

# Bergneustadt im Blick



Folge 658, 08/05/07

Bezugspreis

Jahresabo 12,- €

Einzelheft 1,50 €

Amtsblatt der  
Stadt Bergneustadt



Zwei starke Partner in der Region  
[www.sparkasse-gm.de](http://www.sparkasse-gm.de)  
[www.sparkasse-wiehl.de](http://www.sparkasse-wiehl.de)

**6% p.a. Zinsen!**

## Oberberg-Bond IV Frühlingsedition

Zeichnungsfrist: 07.05.2007 bis 15.06.2007\*

**100% Kapitalgarantie**

**Garantierte 6% p.a. für die ersten beiden Zinsperioden**

**Kurze Laufzeit von 2 Jahren**

\* vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung



Mit dem Oberberg-Bond IV (ISIN-Code: DE000WLB6FF1) sichern Sie sich attraktive Zinsen von 6% p.a. für die ersten beiden Zinsperioden. Ab der dritten Zinsperiode haben Sie die Chance auf noch mehr Zinsen und das bei einer kurzen Laufzeit von nur zwei Jahren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Tel. 02261/31-0, Sparkasse der Homburgischen Gemeinden, Tel. 02262/982-300.**



## ➔ Das Rathaus...

...ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Das Sozialamt und die Wohngeldstelle bleiben mittwochs geschlossen.

Die Rentenstelle ist geöffnet dienstags und mittwochs von 8.00–12.30 Uhr und nach Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 404-105.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

## IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2007

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256, Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:  
Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:  
Uwe Binner

Satz:  
Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:  
NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Schruhl, Mittler

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die  
nächste Ausgabe:  
06. Juni 2007**

## Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 13. Juni, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.

Der Haupt- und Finanzausschuss tagt am Mittwoch, den 06. Juni, ab 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256.

## Rentenberatung im Rathaus

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Ingrid Grabandt-Lahr, steht am Freitag, den 15. Juni, von 10.00 – 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses für Gespräche zur Verfügung.

Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/ 65 90.

## PPP-Projekt „Schulen der Stadt Bergneustadt“ vom Rat mit großer Mehrheit beschlossen

In seiner Sitzung am 18. April 2007 hat der Rat der Stadt Bergneustadt beschlossen, den vorhandenen Sanierungsstau bei den 4 Grundschulen, der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium im Wege eines Public Private Partnership (PPP)-Projekts zu beseitigen und auch den Betrieb für die **Dauer von 25 Jahren auf einen privaten Partner zu übertragen**. Der Grundsatzbeschluss wurde mit 31 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme gefasst. „Eine alternative und sicher auch einzigartige und historische Entscheidung für die Stadt Bergneustadt“, so Bürgermeister Gerhard Halbe.

Dem privaten Unternehmen kommt die Aufgabe zu, die Schulen innerhalb von drei Jahren in einen guten baulichen Zustand zu versetzen, der den Schülern und Lehrern zeitgemäße Lern- und Arbeitsbedingungen bietet. Dieser in den Verträgen genau zu definierende Zustand ist über die gesamte Vertragslaufzeit beizubehalten. Nach Ablauf der bestimmten Vertragslaufzeit sind die Gebäude zudem in diesem definierten Zustand wieder an die Stadt zu übergeben. Für den Bürgermeister ist die zügige Umsetzung der Baumaßnahmen wichtig: „Wir können uns nicht die Behebung des Sanierungsstaus zum Ziel setzen und die Schulen dann für fünf oder sechs Jahre in Dauerbaustellen verwandeln. Dann ist es besser, die Arbeiten konzentriert und schnell zu erledigen“ erläuterte Gerhard Halbe, der aber auch betonte, dass es keinen Geschwindigkeitsrekord auf Kosten der Schüler und Lehrer geben darf. „Die Umsetzung aller Maßnahmen wäre auch in zwei Jahren oder sogar noch kürzerer Zeit möglich, jedoch nicht ohne teilweise Beeinträchtigung des laufenden Schulbetriebs. Somit ist eine Bauzeit von drei Jahren ein für alle Seiten gangbarer Weg“, so der Rathauschef.

Die Sanierung der Hauptschule auf dem Bursten hat dabei allerdings erste Priorität, zumal die Fertigstellung des Anbaus für den Ganztagsbetrieb am 31. August 2009 abgeschlossen sein muss. Dies ist Bedin-

gung für die vom Land NRW gewährte Förderung in Höhe von 2 Mio. Euro.

Die Stadt bleibt auch im Zeitalter von PPP Eigentümerin aller Gebäude. Für die Leistungen des privaten Partners zahlt sie ein über die gesamte Vertragslaufzeit fest vereinbartes Nutzungsentgelt, das nur im Rahmen der Preissteigerungen in definierten Bereichen verändert werden kann. Öffnungsklauseln, z. B. bei Schließung oder Nutzungsänderung von Gebäuden, werden zudem vertraglich vereinbart.

Die Stadt Bergneustadt hat durch die Unternehmensgruppe Ernst & Young eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung als Vergleich zwischen den Varianten PPP auf der einen und Eigenrealisierung auf der anderen Seite erstellen lassen. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass mit dem beschriebenen PPP-Verfahren ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt werden kann, der nach derzeitigen Erkenntnissen zwischen 3 % und 11 % beträgt und über die gesamte Laufzeit bei dem Umfang des Projekts jedenfalls mehrere Millionen Euro ausmacht. Ein genauer Einsparbetrag kann zur Zeit noch nicht dargestellt werden, weil dieser vom Ausgang der laufenden Verhandlungen abhängig ist.

Nach der vom Rat getroffenen Grundsatzentscheidung wird die Verwaltung nun mit ihren Beratern, der Rechtsanwaltskanzlei Heuking und Partner und der Unternehmensgruppe Ernst & Young, in mehreren Runden die weiteren Verhandlungen mit den PPP-Bietern führen. Voraussichtlich im November 2007 wird dann dem Rat das detaillierte Verhandlungsergebnis mit dem aktualisierten Wirtschaftlichkeitsvergleich zur abschließenden Entscheidung vorgelegt. Der Wirtschaftlichkeitsvergleich wird dann nicht mehr wie zur Zeit eine Spanne (3 - 11 %) angeben, sondern im einzelnen nachweisen, in welcher genauen Höhe das PPP-Projekt in Bergneustadt wirtschaftlicher ist als die eigene Realisierung durch die Stadt Bergneustadt.

Dann steht auch fest, welcher der derzeit im Verfahren befindlichen Bieter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und beauftragt werden soll.

Das gesamte PPP-Verfahren ist von der Stadtverwaltung Bergneustadt bereits im Vorfeld zu jedem anstehenden Verfahrensschritt eingehend mit der zuständigen Kommunalaufsicht beim Oberbergischen Kreis erörtert worden. „In dem Team der Kommunalaufsicht des Kreises mit ihrem Leiter Peter Koester haben wir einen jederzeit ansprechbaren, kompetenten und fairen Partner in diesem Verfahren“ unter-



Schulzentrum Auf dem Bursten mit Hauptschule, Kath. Grundschule, Gemeinschaftsgrundschule und Sporthalle.



Realschule mit Lehrschwimmbekken am Breiter Weg.

streicht Bürgermeister Halbe die von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Beziehung und das hervorragende Arbeitsklima.

Auf der Grundlage des vorliegenden Wirtschaftlichkeitsvergleichs und nach dessen Prüfung hat die Kommunalaufsicht ihre Zustimmung zur Fortsetzung des PPP-Verfahrens erteilt.

#### Im Einzelnen hat der Rat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die gesamten Bau- und Sanierungsmaßnahmen sollen in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren ab der Erteilung des Zuschlags abgeschlossen werden.
2. Das Gebäude der Gemeinschaftshauptschule Auf dem Bursten ist im Wege einer grundlegenden Sanierung mit Anbau in einen guten baulichen Zustand zu versetzen und auf die Anforderungen des Ganztagsbetriebs auszurichten. Das Raumprogramm soll dem einschlägigen Runderlass des Landes NRW entsprechen.

*(Erläuterung: Den Bietern wird die grundlegende Sanierung des Bestandsgebäudes sowie die Erweiterung des Gebäudes zur Sicherstellung des Raumbedarfes vorgegeben. Die Frage, wie tiefgreifend die Sanierung erfolgen muss, soll dabei im Wettbewerb der Bieter beantwortet werden.)*

3. Auf den im noch laufenden Verhandlungsverfahren auszuwählenden privaten Partner soll auch der Betrieb der Gebäude und Grundstücke übertragen werden.
4. Innerhalb des Betriebs soll der private Partner auch die folgenden Leistungen erbringen:
  - a. Hausmeisterdienste
  - b. Gebäudereinigung
  - c. Gebäudeunterhaltung
  - d. Unterhaltung der gesamten Grundstücksflächen.

*(Erläuterung: Da sich nahezu keine Schnittstellen zwischen den Sekretariatsleistungen und dem Gebäudebetrieb ergeben, können hierdurch auch keine Effizienzvorteile bei einer Übertragung auf einen privaten Partner erzielt werden.)*

6. Der PPP-Vertrag soll über eine Laufzeit von 25 Jahren abgeschlossen werden.
7. Als Finanzierungsform soll die Forfait-

tierung mit Einrede- und Einwendungsverzicht gewählt werden.

*(Erläuterung: Alternative wäre die Projektfinanzierung, die das Risiko überwiegend beim Kreditgeber/Bank belässt, jedoch zu höheren Finanzierungskosten führt. Das o. g. Modell führt zur Risikoverteilung bei günstigeren Finanzierungskosten. Der Einrede- und Einwendungsverzicht erfolgt jedoch erst nach Abnahme der Baumaßnahmen.)*

8. Vom privaten Partner soll zur Absicherung seiner Verpflichtungen die Beibringung einer angemessenen Sicherung gefordert werden. Diese Sicherung ist für die gesamte Betriebsphase nachzuweisen.
9. Die bisher bei der Stadt für den Schulbetrieb tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen, sofern dies wirtschaftlich und organisatorisch sinnvoller ist als eine Personalgestellung, auf den privaten Partner im Wege der Personalüberleitung übergehen.

*(Erläuterung: Für die Personalüberleitung spricht, dass sie ein wichtiger und die Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojektes positiv beeinflussender Baustein ist, ohne den die wesentlichen Synergien des PPP-Projektes nicht optimal entstehen. Nur wenn das Personal auf den Betreiber übergeht und nicht nur von der Stadt für die Erbringung der Leistungen*

zur Verfügung gestellt („beigestellt“) wird, lassen sich Probleme vermeiden die daraus entstehen, dass andernfalls jeder der Partner die Verantwortung für eine nicht vertragsgemäße Leistung beim anderen sucht.

Die Rechte der Mitarbeiter bleiben im Fall des Personalübergangs bestehen. Details hierzu werden in den Verhandlungen geklärt und dem Rat zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.)

10. Entscheidungen über evtl. notwendige Veränderungen der vorstehenden Grundsatzbeschlüsse trifft der Rat. In Fällen besonderer Dringlichkeit überträgt er seine Zuständigkeit auf die PPP-Lenkungsgruppe. Deren Entscheidungen sind dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Kenntnis zu geben. Die Befugnis, innerhalb der Festlegungen der vorstehenden Beschlüsse Sachentscheidungen im PPP-Verfahren zu treffen, wird auf die PPP-Lenkungsgruppe übertragen.
11. Die endgültigen Entscheidungen über die genauen Inhalte des PPP-Projekts trifft der Rat nach Abschluss der laufenden Verhandlungen und Vorlage des abschließenden Wirtschaftlichkeitsnachweises.

#### Zusammenfassend traf der Rat folgende Grundsatzentscheidung:

#### 12. Die Beseitigung des Sanierungsstaus an allen Bergeustädter Schulen erfolgt im Wege eines PPP-Verfahrens.

Die Tragweite der Entscheidung war den Ratsmitgliedern bei den vielen Fragen und Diskussionsbeiträgen sichtlich anzumerken. Im Ergebnis sieht der Rat jedoch keine Alternative zu dieser zukunftsorientierten Vorgehensweise.

Bergeustadt im Blick wird über den weiteren Verfahrensstand im Laufe des Jahres berichten.

**Die Stellungnahmen der Fraktionen zur Lage und Entwicklung der Stadt Bergeustadt, die zu Beginn der Ratssitzung verlesen wurden, sind unter der Internetadresse [www.bergeustadt.de](http://www.bergeustadt.de) - Bereich Politik/Fraktionen - abrufbar.**

#### Freiwillige Feuerwehr hält Jahresrückblick

Stadtbrandmeister Ulrich Geiger eröffnete seinen Jahresbericht im Krawinkel-Saal am 17. März mit folgenden Worten:

„Herr Bürgermeister,



Wüllenweber-Gymnasium Am Wäcker.



Bei der Jahresdienstbesprechung erfolgten zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Bild links: Helmut Ochel (50), Hans-Kurt Halbach (60) mit Stadtbrandmeister Ulrich Geiger (von links nach rechts). Bild rechts: Holger Erhardt, Marc Thomas, Markus Girndt, Udo Foerster (25), Gert Nockemann (35) - von links nach rechts.

meine Damen und Herren,  
liebe Feuerwehrkameradinnen und  
Feuerwehrkameraden,

Nach dem Sturm „Kyrill“, der uns fast fünf Tage beschäftigte und uns 85 Einsätze bescherte, die nicht selten auch eine erhebliche Gefahr für die eingesetzten Kräfte bedeuten, ist wieder Normalität in den Feuerwehrdienst eingekkehrt.

#### Ich komme aber jetzt zu dem Jahr 2006.

Pünktlich wie jedes Jahr kam der erste Alarm 29 Minuten nach Silvester. Ein Wohnungsbrand, der schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte.

Aber das Jahr 2006 hatte es in sich.

**150 Mal** mussten die Einheiten der Feuerwehr Bergneustadt ausrücken. Leider waren bei drei Verkehrsunfällen drei tote Verkehrsteilnehmer zu beklagen. Bei einem Wohnungsbrand konnten wir die Bewohnerin auch nur noch tot bergen.

Diese Einsätze gehen natürlich an die Substanz der eingesetzten Kräfte. Diese müssen nicht nur die Toten bergen, sondern kümmern sich auch um die verzweiferten Verwandten und Bekannten der Toten.

Bei diesen Einsätzen erkenne ich jedes Mal, wie wichtig es ist, dass wir auf geschulte Notfallseelsorger zurückgreifen können. In diesem Zusammenhang danke ich ausdrücklich Pastor Andreas Spierling und Pastor Michael Kalisch, die sich bei diesen Einsätzen um die Angehörigen und die Feuerwehrleute bemühen. Beide Notfallseelsorger sind auch ausgebildete Feuerwehrleute und kennen dadurch ihre Kameraden sehr gut.

Zur Einsatzstatistik möchte ich nur ein paar Eckpunkte ansprechen. Die **150** Einsätze gliedern sich wie folgt auf:

**34** Brandeinsätze

**79** Hilfeleistungen

**37** Fehlalarmierungen, überwiegend durch Brandmeldeanlagen. Ich hoffe, dass diese viel zu hohe Zahl durch neue Techniken bald der Vergangenheit angehört.

Die Einsatzkräfte leisteten 2006 **1.472** Einsatzstunden ab. Leider konnten wir, wie anfangs schon erwähnt, nicht verhindern, dass vier Personen an den Einsatzstellen verstarben.

Bei den 150 Einsätzen entstand ein geschätzter Sachschaden von **281.400 EUR**.

Insgesamt haben die Feuerwehrleute der Feuerwehr Bergneustadt im Jahr 2006 **35.120** Stunden abgeleistet.

Enthalten in dieser Gesamtstundenzahl sind auch **3.639** Stunden der Jugendfeuerwehr, die damit rund **700** Stunden mehr abgeleistet hat als im Jahr 2005. Den Helfern der Jugendfeuerwehr und an deren Spitze Stefan Opitz, danke ich ganz besonders für diese beachtliche Leistung, die dazu beiträgt, den

Nachwuchs in der Feuerwehr zu sichern.

Ebenfalls enthalten sind die Dienststunden des Musikzuges. **4.302** Stunden hat der Musikzug bei 43 Proben und 31 Veranstaltungen abgeleistet. Auch hier danke ich den Kameradinnen und Kameraden, die durch unermüdliche Arbeit und durch ihr profihafes Auftreten erheblich zum positiven Erscheinungsbild der Feuerwehr Bergneustadt beitragen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass man allen Kameradinnen und Kameraden für diese außergewöhnliche Leistung, die sich in der Gesamtaufstellung der Stunden darstellt, von Herzen danken kann.

Wo gibt es sonst so viele freiwillige Helfer wie in der Feuerwehr.“

Die Bergneustädter Feuerwehr hatte am 31.12.2006 insgesamt **264** Feuerwehrleute. Die Zahl gliedert sich wie folgt auf:

125 Mitglieder der 5 technischen Einheiten,  
39 Mitglieder des Musikzuges,  
36 Mitglieder der Jugendfeuerwehr,  
64 Mitglieder der Ehrenabteilung.

Die größte **Beschaffung** 2006 war die Ersatzbeschaffung des MTF Dörspetal. Der mittlerweile 15 Jahre alte VW T4 ist damit durch einen modernen Mercedes Sprinter ersetzt worden. Weiterhin wurden diverse Ausrüstungsgegenstände ausgetauscht oder auf den neuesten Stand gebracht.

Wie in jedem Jahr wurden die Beschaffungen mit einem großen Anteil aus der Haussammlung mitfinanziert. Allein für das vorgenannte Fahrzeug betrug der Zuschuss aus der Haussammlung **27.000 EUR**.

Ein besonderer Dank der Feuerwehr geht daher an die Bergneustädter Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung.

Nach einem Ausblick des Stadtbrandmeisters in das Jahr 2007 und dem Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Stefan Opitz folgten anschließend die Ehrungen. Folgende Personen wurden ausgezeichnet:

#### Feuerwehrehrenzeichen in Silber (25 Jahre)

Brandinspektor Holger Ehrhardt  
Hauptbrandmeister Udo Foerster  
Oberbrandmeister Marc Thomas  
Unterbrandmeister im Musikzug Marcus Girndt

#### Feuerwehrehrenzeichen in Gold (35 Jahre)

Hauptfeuerwehrmann Gert Nockemann

#### Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

Oberfeuerwehrmann Helmut Ochel

#### Ehrung für 60 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft

Oberbrandmeister Hans-Kurt Halbach

#### Für 32jähriges Verwalten der Gesamtkasse

Oberfeuerwehrmann Willi Kamp

Den musikalischen Rahmen der Dienstbesprechung, die übrigens das erste Mal im Krawinkel-Saal stattfand, setzte die Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Heinz Rehding.

#### Freiwillige Helfer und Helferinnen für die Freibadsaison 2007 gesucht!!!

Der Förderverein des Freibades Bergneustadt sucht für die neue Badesaison freiwillige Helfer und Helferinnen in den Bereichen Kasse, Reinigung und Grünpflege.

Gern gesehen werden Rentner und Rentnerinnen für die Kasse. Es wäre schön, wenn Sie durch Ihr Engagement den Erhalt des Freibades unterstützen könnten. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Kinder und Enkelkinder.

Interessierte Personen können sich bei Erika Köster, Fachbereich Kasse (Tel.: 4 15 21), Angelika Sack, Fachbereich Reinigung (Tel.: 94 67 76), Astrid Fröhlich, Fachbereich Grünpflege (Tel.: 4 89 61) melden.

#### Aktuelle Informationen zum Freibad und vom Förderverein zur Erhaltung des Freibades (FFB)

In der Jahreshauptversammlung des FFB wurden Bettina Fuhg als 1. Vorsitzende, Astrid Fröhlich als 2. Vorsitzende sowie Erika Köster als Kassenwartin einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt.

In den Sommerferien wird das Freibad täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Es gibt eine neue Familientageskarte (2 Erwachsene und 2 Kinder bis einschließl. 17 Jahre) für 9,00 Euro. Gegen Abgabe eines Pfandes und gegen ein Entgelt von 1,50 Euro können Badegäste für eine Stunde ins Becken steigen.

Durch die Anlegung neuer Liege- und Sitzflächen werden die Badegäste die Möglichkeit haben, näher am Beckenrand zu liegen und zu sitzen.

Die Umzäunung des Kinderplanschbeckens wird zur Hälfte abgetragen und durch einen gepflasterten Übergang ersetzt und ist somit besser erreichbar und einsehbar.

Kinderspaßaktionen wie Wettschwimmen, Olympiade sowie der Verleih von Schwimmutensilien (z. B. Schwimmbretter) sind in Planung.

**Am 23. Juni wird es eine Pool-Party mit Mitternachtsschwimmen und der musikalischen Begleitung von DJ Roland Reh geben.**

**Am 1. September gibt es ein Irish Folk Rock Festival im Freibad mit Original Irischem Bier.**

IHR HAUS

Wir empfehlen uns Ihnen

**Dörre**

BERGNEUSTADT

Kölner Str. 206-208 · Tel. 0 22 61/4 16 58 · Fax 4 43 73

OPTIK

KONTAKT-  
LINSEN

UHREN

SCHMUCK

**VELNER  
ELEKTRO**

**+ Miele**

– ein starkes Team –

**Exklusivhändler ·  
Autorisierter Kundendienst**

Talstraße 6  
☎ (02261) 42553

**51702 Bergneustadt**  
Fax (02261) 470945

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



**FUSSBEKLEIDUNG  
Wintersohl**

Kölner Str. 252a · Bergneustadt  
Tel. (022 61) 4 18 95 · Fax 4 74 09

**G. Preuß & Sohn Gm  
bH**

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde  
ist Verlass...**



**...auf gute Heizungen auch!**

**Zuverlässigkeit & Qualität  
sind unsere Stärken –  
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation  
sind wir der kompetente Partner**

**– 24 Std. Notdienst –**



**PRAXIS**

für Krankengymnastik und Massage



**Christoph Röttger**  
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik · Massage  
Lymphdrainage · Sportphysiotherapie  
Fußpflege · Fitneßstudio

In der Bockermühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. (022 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



**BRAND**

**BESTATTUNGEN**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen · Sarglager  
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 · 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. 022 61/4 18 53



**PRIVATER  
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen  
Othestraße 2-4  
51702 Bergneustadt  
☎ 022 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftliche Versorgung / Begleitsdienst
- Fachgerechte Versorgung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

**WERBUNG  
schafft Umsätze**

## Einkaufen in unserer Stadt und das Problem der Baustellen



Lieber Leser,

auch wenn alle wegen der Leerstände der Ladenlokale klagen, bietet unsere Stadt dennoch eine Vielfalt an Einkaufsmöglichkeiten. Ob Sie eine Sporthose brauchen, ein Ringbuch, Kosmetika oder einen schönen Geschenkartikel – Sie können alles in Bergneustadt bekommen. Das große Plus ist die persönliche Beratung und der individuelle Service.

In den letzten Monaten ist „das Klagen“ über die Baustellensituation sehr groß geworden und alle lassen sich vom Gemeinschaftspessimismus anstecken. Einige Geschäfte haben auch wahrlich schon eine harte Durststrecke hinter sich, mit unmittelbarer Baustellensituation vor der Tür.

Da fährt man natürlich lieber vorbei oder macht sich nicht die Mühe, ein paar Meter zu Fuß zu gehen. Nein, man fährt dann lieber in die angrenzenden Orte, weil es bequemer ist.

Sicherlich ist die Verkehrssituation in unserer Stadt schwierig und man überlegt sich jeden Weg. Aber gerade in dieser Zeit der Durststrecke sollte sich jeder Bürger bewusst machen, ob er in ein paar Jahren überhaupt noch ein Geschäft in unserer Stadt vorfindet. Gerade jetzt kommt es darauf an, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und den Bergneustädter Einzelhandel zu unterstützen.

Bekommen Sie wieder ein Bewusstsein für unsere Stadt. Die Baustellen können wir nicht ändern, aber wir können Hand in Hand auf ein verschönertes Bergneustadt zusteuern. Der Einzelhandel dankt es Ihnen mit einem ausgesuchten Serviceangebot.

Ihre Werbegemeinschaft Bergneustadt



## Horst Dieter Billich †

Am 3. April 2007 ist der ehemalige städtische Mitarbeiter Horst Dieter Billich im Alter von 63 Jahren gestorben.

Im April 1978 wurde Horst Dieter Billich als Gemeindearbeiter bei der Stadt Bergneustadt eingestellt. Bis zum krankheitsbedingten Eintritt in den Ruhestand im Juni 1997 war er beim Baubetriebshof im Bereich Friedhof und Grünflächenpflege beschäftigt.

Rat und Verwaltung werden Horst Dieter Billich ein ehrendes Andenken bewahren.

## Nachruf auf Pfarrer i. R. Wolfgang von Woyski

Am 16. März verstarb der ehemalige Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Hackenberg, Wolfgang von Woyski, nach längerer Krankheit im Alter von 81 Jahren.



Wolfgang von Woyski wurde 1926 in Stolp/Pommern geboren. Nach der Ausbildung und Ordination zum Pfarrer in Duisburg 1957 trat er 1959 seine erste Pfarrstelle in Hilden bei Düsseldorf an. 1969 erfolgte der Wechsel nach Bergneustadt und er wurde Pfarrer des neugegründeten Pfarrbezirks auf dem Hackenberg. In den Anfang seiner Dienstzeit fiel der Bau des Gemeindecentrums auf dem Hackenberg, dessen Fertigstellung und Gestaltung er maßgeblich vorangetrieben und mitbestimmt hat.

Mit viel Energie und Hingabe erfolgte dann der Aufbau der Gemeindearbeit auf dem Hackenberg und in Leienbach. Viele Kreise und Gruppen wurden ins Leben gerufen und entscheidende Schritte für ein lebendiges Gemeindeleben gesetzt - immer auch ein Grundanliegen der Familie von Woyski mit Ehefrau Annemarie und den fünf Kindern.

Über die Kirchengemeinde hinaus war Wolfgang von Woyski lange Jahre Synodalbeauftragter und in den Jahren 1980 bis 1988 stv. Mitglied im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises An der Agger.

Nach dem Eintritt in den Ruhestand im August 1988 lebte von Woyski mit seiner Ehefrau im Asternweg in Bergneustadt. Trotz vieler gesundheitlicher Probleme hat er bis zuletzt engagiert am Gemeindeleben teilgenommen. Im Februar 2007 konnte er zudem auf sein 50jähriges Ordinationsjubiläum zurückblicken.

Es ist bezeichnend für Wolfgang von Woyski, dass er den Trauergottesdienst im Gemeindezentrum Hackenberg am 22. März als Auferstehungsfeier verstanden und gestaltet wissen wollte. „Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn“ - so sein Wunsch für die Todesanzeige und die Botschaft an die Menschen in Bergneustadt.

## In Bergneustadt geht es rund - Spatenstich für den Kreisverkehr Südring / B 55

Bei strahlendem Sonnenschein gaben Carola Ziebs, stellvertretende Leiterin der Niederlassung Rhein-Berg des Landesbetriebs Straßen NRW und Hans-Otto Becker, erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bergneustadt, am 12. April den offiziellen Startschuss zum Bau des Kreisverkehrs Südring / B 55. Im Zusammenhang mit der Anlage von Rad- und Gehwegen und der Umgestaltung der B 55 im gesamten Innenstadtbereich erfolgt zur verbesserten Ableitung der Verkehrsströme der Umbau der heutigen beampelten Kreuzung.

Während Hans-Otto Becker der Firma Raithel und den Planern des Ingenieurbüros Donner und Marenbach für die hervorragende Organisation und Abwicklung der derzeitigen Baustelle auf der B 55 dankte, betonte Frau Ziebs das partnerschaftliche Verhältnis zur Stadt Bergneustadt. Es sei keineswegs selbstverständlich, dass eine Stadt so eng mit dem Landesbetrieb zusammenarbeite, wie dies in Bergneustadt schon seit Jahren der Fall sei. Nur so ließen sich aber Beeinträchtigungen für die Anlieger und Verkehrsteilnehmer auf ein Minimum reduzieren.

Bauherren sind der Landesbetrieb Straßen NRW für den Straßenbau und die Stadt Bergneustadt für den gleichzeitig erfolgenden Kanalbau. Der Kreisverkehr wird nach seiner Fertigstellung einen Außendurchmesser von 30 Metern und einen acht Meter breite Fahrbahn haben. Daneben werden der kombinierte Rad- und Gehweg weitergeführt und Pflanzflächen angelegt. Der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer dienen auch Überquerungshilfen, die in jeder der drei Zufahrten des Kreisverkehrs angelegt werden.

Während die Stadt in den Kanalbau auf einer Länge von 100 Metern etwa 100.000 Euro investieren muss, teilen sich der Landesbetrieb und die Stadt die Kosten für den Straßenbau in Höhe von ca. 400.000 Euro im Verhältnis 70 : 30. Dies entspricht der Verkehrsbedeutung der B 55 und des Südrings als Gemeindestraße.

Allerdings hat die Stadt zu den zuwendungsfähigen Aufwendungen in Höhe von 110.000 Euro einen Antrag auf 75 %ige Förderung des Landes (82.500 Euro) gestellt. Der Zuwendungsbescheid wird für den Herbst erwartet. Die Bezirksregierung hat dem vorzeitigen Baubeginn bereits zugestimmt.

Der Kreisverkehr soll im Oktober 2007 fertiggestellt sein.



*Offizieller Baubeginn des Kreisverkehrs Südring/B 55 - für die 4 Kreisverkehre, die in den nächsten Jahren im Innenstadtbereich entstehen, halten die Verantwortlichen symbolisch Kreisverkehrsschilder in den Händen.*



**NEUSTADT  
TREFFEN 2007**

Für das 29. Neustadt-Treffen vom 1. bis 3. Juni in Neustadt in Holstein gibt es noch die Möglichkeit, an der Bürgerbusfahrt teilzunehmen.

Auskunft erteilt Klaus Uebach, Tel.: 02261/4 84 04.

## Ausweitung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahre in Bergneustadt

Die Kindergärten in Bergneustadt haben in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Kreisjugendamt in einer Trägerkonferenz beschlossen, die Möglichkeiten der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren deutlich zu erweitern. Fast alle Einrichtungen werden ab dem kommenden Kindergartenjahr, spätestens aber ab 2008, jeweils bis zu fünf Plätze für Kinder unter 3 Jahre anbieten. Eltern, die einen Betreuungsbedarf für ein Kind unter 3 Jahren haben, sollten sich kurzfristig mit einem Kindergarten in ihrem Wohnbereich in Verbindung setzen. Auskunft erteilen auch das Kreisjugendamt (Frau Müller, Tel. 02261/88 51 62) und die Stadt Bergneustadt (Frau Adolfs, Tel. 02261/404-214).

## Sparkassendirektor Manfred Stettes in den Ruhestand verabschiedet

Für den Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, Sparkassendirektor Manfred Stettes, endete am 31. März 2007 nach exakt 45jähriger Tätigkeit in der Sparkassen-Finanzgruppe seine berufliche Laufbahn. Ende März wurde er vom Verwaltungsrat der Sparkasse in den Ruhestand verabschiedet.

Die Ausbildung zum Bankkaufmann begann der heute 63jährige Stettes am 1. April 1962 bei der Sparkasse Leichlingen. Ab März

1973 war er beim Rheinischen Sparkassen- und Giroverband in Düsseldorf als Verbandsprüfer tätig und absolvierte im Oktober 1975 das Verbandsprüferexamen an der Deutschen Sparkassenakademie in Bonn. Während seiner Tätigkeit als Verbandsprüfer führte Stettes u. a. auch Prüfungen bei der damaligen Sparkasse Gummersbach durch.



Zum 1. Mai 1979 wurde Manfred Stettes vom Verwaltungsrat der Sparkasse Gummersbach zum Vorstandsmitglied in die Kreisstadt berufen. Am 1. Januar 2005 übernahm er die Position des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.

In seiner fast 28jährigen Vorstandstätigkeit hat er maßgeblich zur überaus erfolgreichen Entwicklung der Sparkasse beigetragen. So stieg in seiner Dienstzeit die Bilanzsumme um mehr als das Achtfache auf heute 1,4 Milliarden Euro, die Mitarbeiterzahl verdoppelte sich auf rd. 300. Die Sparkasse hat sich in dieser Zeit zu einem leistungsfähigen, modernen und zukunftsorientierten Kreditinstitut weiterentwickelt, das über eine hervorragende Marktposition verfügt. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Bürgermeister Gerhard Halbe, unterstrich dies in seiner Rede mit dem Hinweis, dass die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt durch das Wirken von Stettes deutlich an Substanz und Niveau gewonnen hat und durch vorausschauende Entscheidungen die erforderlichen strukturellen Veränderungen frühzeitig und reibungslos vollzogen werden konnten. Direktor Stettes hatte dabei stets ein offenes Ohr für die Belange der Mitarbeiter und legte großen Wert auf eine gut ausgebildete und hochqualifizierte Mannschaft.

Neben den geschäftlichen Erfolgen lag das Augenmerk von Stettes aber auch immer darauf, die Entwicklung der Region mit akti-

ver Wirtschaftsförderung voranzutreiben und das Miteinander der hier lebenden Menschen durch Unterstützung vieler sozialer, kultureller, karitativer und sportlicher Aktivitäten zu fördern.

Hierfür dankte ihm Bürgermeister Halbe auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Gummersbach und Bergneustadt ganz herzlich und hob hervor, dass durch dieses Engagement das Leben in beiden Städten in vielfältiger Weise bereichert wurde.

Den Vorsitz im Vorstand hat ab 1. April 2007 das bisherige Vorstandsmitglied Frank Grebe übernommen. Ihm zur Seite steht Markus Vandrey, der bisher als Abteilungsleiter für den Bereich Betriebswirtschaft/ Unternehmenssteuerung bei der Sparkasse Leverkusen verantwortlich war.

## „Träume verwirklichen“ - Zirkusfestival 2007 des Kinder- und Jugendzirkus Orlando

Vor vier Jahren gelang es 50 Jungen und Mädchen des Zirkus Orlando mit drei bezaubernden Vorstellungen im Zirkuszelt am Rathaus die Bergneustädter zu überraschen und große Anerkennung zu erzielen. Jetzt, im Frühjahr 2007, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren für ein 2. Festival. Unter dem Motto „Träume verwirklichen“ wollen die Artisten die Menschen, ob groß oder klein, für die Zeit einer Vorstellung einladen, mitnehmen oder in eine Welt der Phantasie und Freude, des Staunens und Lachens entführen.

Es ist viel passiert: Der Zirkus Orlando wurde 2006 Träger des Bergneustädter Stadtdukats und 1. AOK Preisträger - „STARKE KIDS“. Das motiviert die heute 70 Kinder und Jugendlichen von 8 - 20 Jahren besonders, neue Tricks und Choreografien einzustudieren. Es gilt, sich bei Krafttraining oder den Präsentationsübungen anzustrengen, um dem Publikum im 500 Personen-Zirkuszelt des Familienzirkus „Proscho“ wieder etwas Begeisterndes zu bieten. Im Zentrum von Bergneustadt, auf dem Mitarbeiterparkplatz am Rathaus, baut der Circus Proscho ein schönes Arrangement mit Eingangsbereich, Entreezelt und Wagen auf. In der Zeit vom 10. bis 17. Juni 2007 stehen die Einrichtungen des Familienbetriebes Direktion Maatz den Orlandos zum Training unter den kritischen, aber aufmunternden Blicken der Profis zur Verfügung. Damit wird der Traum der Orlandos, „Circus im Zelt“ zu erleben, verwirklicht.

Familienbrunch mit Varieté, Workshop, Circuscafé, Handpuppentheater, Musik und Kultur - ein Sommertraum für Bergneustadt! Das „Zirkusfestival - „Träume verwirklichen“ bildet mit seinen drei Vorstellungen den Höhepunkt einer Woche im Zirkuszelt Proscho. Zuvor steht die besondere Atmosphäre

des Zeltes für weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Schon am Sonntag, den 10. Juni gibt es einen „Leckerbissen“ in zweifacher Hinsicht. Der Direktor Pascal Maatz und die Artistenfamilie Proscho laden zur „Variété-Vorstellung“ im Rahmen eines Familienbrunches ein. Die Familie Proscho zählt zu den Familien-Cirques, die mit Herz und vollem Engagement bei der Sache sind. Es wird ein eindrucksvolles Programm geboten: Das Team der Orlandos bietet mit einem ansässigen Party-Service den zweiten Leckerbissen: einen Familienbrunch an. Weiter geht es am Sonntagnachmittag mit dem Umzug der Artisten und dem Einzug in das Zelt, einem Circuscafé und einer öffentlichen Probe der Orlandos in der Manege.



Am Montag- und Mittwochvormittag finden im Zelt für die Kindergarten- und Grundschul Kinder zwei Vorstellungen der Breisgauer Puppenbühne mit Hohensteiner Handpuppen statt. In vier Aufzügen wird das Märchen „Der Zauberring“ gespielt. Am Dienstagvormittag ist der Kindergarten aus Wiedenest zu einem Workshop im Zelt zu Gast.

Für Freitag- und Samstagabend sind zwei Kulturveranstaltungen in Vorbereitung. Das Festival selbst beginnt am Freitag, den 15. Juni um 16.00 Uhr mit der Vorstellung für Kindergarten- und Grundschul Kinder. Die „Traumreise“ - erzählt Geschichten aus fernen Ländern. Am Samstag, den 16. Juni laden die Orlandos zur Spätvorstellung um 22.00 Uhr ein. „Die Traummaschine“ lässt Träume entstehen, für die ein Einsatz erbracht werden muss und die Vergangenheit und Zukunft verbinden. Das Festival schließt am Sonntag um 15.00 Uhr mit der Familienvorstellung und dem „Traumfänger“, der



Artistengruppen des Zirkus Orlando in Aktion.

# FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN

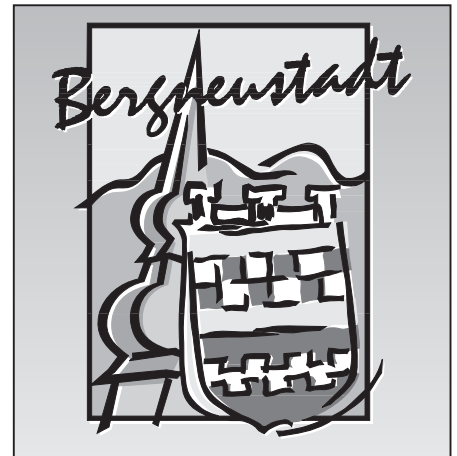


Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ **NEUBAU**
- ❖ **RENOVIERUNG**
- ❖ **REPARATUR**

FLIESEN-FUNKE e.K.  
Olper Str. 64 · Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. 0 22 61/4 50 66 + 47 02 07 · Fax 4 89 70

**Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung**



Das  
**AS**  
im Party-Service

Fisch & Meeresspeisen · Wildspezialitäten  
Landhausgerichte · Finger-Food · Partyorganisation  
kleine & große Feste mit Dekoration  
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

**AS-Party-Service e.K.**

Axel Schneider  
Küchenmeister · Diätkoch  
Küche: Olper Straße 56 a  
Büro: Hermicker Weg 19  
51702 Bergneustadt

☎ **0 22 61/47 88 22**

**Fax 0 22 61/47 99 33**

**www.as-party-service.com**



**Fahrschule Uwe Müller**

Kölner Straße 250a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/94 94 50  
Fax 0 22 61/94 94 51



Anmeldung + Unterricht: Mo/Di/Do 18.30 - 20.00 Uhr

**ReLife Massagen**

Mobiler Massage-Service  
Susanne Tober

Telefon 02261 49354  
Mobil 0174 3952868  
Email sanne.tober@web.de



STEINMETZBETRIEB

*Rölle*



Kölner Straße 392a  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 59 28  
Fax 0 22 61/47 01 14

MARMOR · GRANIT  
GRABMALE · EINFASSUNGEN

**Funktechnik  
Konzelmann**



Hifi - Video  
Fernsehen  
Sat-Anlagen  
Autotelefon - Pager  
Sprechfunkanlagen  
BOS-Funk  
Daten-Funk  
Meldeempfänger

Gewerbegebiet  
Am Schloten  
Frühbergstraße 3  
51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 26 54  
Fax 0 22 61/4 43 51

**24 Stunden-PC-Service**

*auch bei Ihnen zu Hause*

**Verkauf + Reparatur**  
von PC's, Netzwerken und  
Komponenten wie Grafik-  
karten, Laufwerke, Prozes-  
soren, Mainboards, Software,  
Bildschirme, Tastaturen usw.

**CKS**

40 Jahre Computere Erfahrung

**...nur Markenprodukte!**

☎ **01 72-2 59 20 87**

CKS Hans-Otto Becker · Olper Str. 210 · 51702 Bergneustadt  
Fax 0 27 63-79 38 · hobpernze@t-online.de · www.cks24.de

Im Stadtgraben 3 · Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 88 50

Hier kaufen Sie fair  
gehandelte Ware im  
Eine-Welt-Laden  
und gut erhaltene  
Kleidung im  
Second-Hand-Shop!



*„Das Lädchen“*

allen hilft, die richtigen Träume zu träumen!

Das Festival ist eine Veranstaltung der Stadt Bergneustadt in Kooperation mit der Abteilung Zirkussport im TV Hackenberg und dem Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur. Im Namen der jungen Artisten bittet der TV Hackenberg die Öffentlichkeit zur Durchführung des Projektes um Unterstützung durch eine Spende auf das Konto 160 200 bei der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt BLZ 384 500 00 - Stichwort „Träume verwirklichen“. Die schönste Anerkennung ist natürlich der Besuch einer der Veranstaltungen!

## Wültenweber-Gymnasium erneut erfolgreich beim Regionalwettbewerb und Landeswettbewerb „Jugend forscht“

### Regionalwettbewerb am 24. Februar in Solingen

Mit vier von insgesamt sechs ersten Plätzen und drei Sonderpreisen präsentierten sich Schülerinnen und Schüler des Bergneustädter Wültenweber-Gymnasiums als die mit Abstand erfolgreichsten Teilnehmer beim Regionalwettbewerb „Schüler experimentieren und Jugend forscht“ im Gründer- und Technologiezentrum in Solingen. Insgesamt gab es sechzig Anmeldungen mit neunundzwanzig Projekten, wobei vierundzwanzig Projekte der Altersstufe bis fünfzehn Jahren zugeordnet werden konnten.

Die beiden im Bereich „Jugend forscht“ teilnehmenden Gruppen des Wültenweber-Gymnasiums aus den Klassen 9 und 10 mussten sich ausschließlich gegen angehende Abiturienten/-innen durchsetzen, was ihnen auch mit zwei ersten Plätzen und zwei Sonderpreisen „Umwelt“ der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF) beim Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft (MURL) in hervorragender Weise gelungen ist.

Als jüngste Teilnehmer hatten sich die beiden fünfzehnjährigen David Hannes und Raphael Halbe aus der Klasse 9 mit ihrer Arbeit mit Fragen zu den „Ursachen und Mechanismen der Fruchtkörperbildung am Beispiel des „Kleinen Düngeintlings (Pilzgattung)“ auseinandergesetzt. Durch umfangreiche experimentelle Untersuchungen konnten sie unter anderem nachweisen, dass hier ein komplexer, durch Licht geregelter Tag-Nacht-Rhythmus vorliegt, der sicherstellt, dass das Fruchtkörperwachstum erst mit beginnender Dunkelheit einsetzt und bis zum Morgengrauen beendet ist.

Sevda Arslan, Isabella Bronkalla und Ann-Katrin Pfeiffer aus der Klasse 10 beschäftigten sich mit der Frage, wie es vor ca. 370 Millionen Jahren im Oberbergischen zur Ausbildung erster Korallenriffe kam. Dabei konnten sie gängige Lehrmeinungen widerlegen und durch ein detailliertes, in sich schlüssiges Modell, ersetzen.

Im Bereich „Schüler experimentieren“ setzten sich die erst elfjährige Fenja Mehlan (Klasse 6) mit ihrem dreizehnjährigen Bruder Frederick (Klasse 8) mit ihrem Thema „Die (r)Asselbande-Experimente mit Kellerasseln“ erfolgreich in Szene und dürfen nun dank ihres ersten Platzes auch beim zweitägigen Landeswettbewerb bei RWE-Net AG in Bochum im Mai teilnehmen.

Das zweite Geschwisterpaar Mathieu (14 Jahre, Klasse 8) und Frederic (11 Jahre, Klasse 6) sorgten für ihre selbst konstruierten und gebauten Raketen mit Luft- und Wasserantrieb erfolgreich vor und erhielten dafür einen der insgesamt drei des vom Gründer- und Technologiezentrums in Solingen vergebenen Sonderpreise.



Auch die beiden fünfzehnjährigen Schüler Sebastian Weschenbach und Nico Grabolle aus der Klasse 9 überzeugten die mehrköpfige Jury mit ihrer Arbeit zur „Auswirkung von Indolylbuttersäure (3-IBS) auf die Wurzelentwicklung in der Ablegerbildung von Pflanzenteilen“ und dürfen ebenfalls ihre Ergebnisse zu den umfangreichen experimentellen Untersuchungen zur Stecklingsbewurzelung beim oben genannten Landeswettbewerb präsentieren.

Das Ende der ganztägigen Veranstaltung bildete eine musikumrahmte Feierstunde im ehemaligen, historisch belassenen Kraftwerk der Zwillingwerke, in der Solingens Bürgermeister Heinz-Eugen nicht nur sein Erstaunen über die Tatsache zum Ausdruck brachte, was noch alles erforschbar ist, sondern sich auch begeistert zeigte, mit welchen Engagement und Ausdauer sich Jugendliche mit ausgefallenen Fragen beschäftigen. „Da wird mir nicht bange um die Zukunft dieser Generation“ so sein abschlie-

*David Hannes (Bild rechts) und Raphael Halbe freuen sich über ihre Erfolge bei den Wettbewerben von „Jugend forscht“.*



*Ann-Katrin Pfeiffer, Isabella Bronkalla und Sevda Arslan (im Bild von links) waren ebenfalls bei den Wettbewerben in Solingen und bei Bayer Leverkusen erfolgreich.*



ßendes Urteil, das auch den ausgiebigen Beifall aller Eltern und Besucher fand.

### Landeswettbewerb vom 19. bis 22. März bei Bayer-Leverkusen

Am 42. Landeswettbewerb „Jugend forscht“ bei Bayer Leverkusen nahmen 29 Mädchen und 63 Jungen mit insgesamt 46 Projekten in sieben verschiedenen Fachsparten teil. Mit dabei waren auch die zwei Gruppen vom Wültenweber-Gymnasium in Bergneustadt, die sich beim Regionalwettbewerb im Gründer- und Technologiezentrum in Solingen mit ihren ersten Plätzen für den Wettbewerb auf Landesebene qualifiziert hatten. Mit insgesamt fünf Teilnehmern stellte das Bergneustädter Gymnasium nicht nur die größte Gruppe, sondern gehörte mit insgesamt drei errungenen Preisen auch hier zu den erfolgreichsten Schulen des Landes.

Die beiden 15jährigen Schüler der Klasse 9, David Hannes und Raphael Halbe, setzten sich dabei mit ihrer Arbeit „Ursachen und Mechanismen der Fruchtkörperentwicklung am Beispiel des Kleinen Düngeintlings“ gegen sechs weitere Projekte durch und wurden Sieger in der Fachsparte Biologie.

Die ebenfalls von Studiendirektor Johannes Köhler betreuten Schülerinnen der Klasse 10, Sevda Arslan, Isabella Bonkalla und Ann-Katrin Pfeiffer erhielten für ihre umfangreichen Untersuchungen zur Riffbildung im unteren oberbergischen Givetium (vor ca. 370 Millionen Jahre) den mit 500 Euro dotierten Ersten von insgesamt drei Umweltpreisen der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF). Dieser wird ihnen in einer besonderen Veranstaltung im Mai vom Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Eckhard Uhlenberg, im Düsseldorfer Landtag persönlich überreicht. Außerdem wurde ihre Arbeit mit dem dritten Platz in der Fachsparte Geologie und Raumwissenschaften ausgezeichnet, mit der Option, ihre äußerst spannenden Untersuchungen an oberbergischen Riffkalken weiterzuführen und für den nächsten Wettbewerb auszubauen.

Auch die bei der Abschlussfeier anwesende Landes-Schulministerin, Barbara Sommer, würdigte in ihrer Ansprache die von großer Innovationskraft geprägten Leistungen der jugendlichen Teilnehmer, die sich, zum Teil über mehrere Jahre, mit ausgefallenen und schwierigen theoretischen und technischen Fragestellungen auseinander-gesetzt haben.

## Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt besteht 60 Jahre

Im Jahr 1947 wurde der Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt unter dem Namen Briefmarkensammler-Verein Derschlag-Bergneustadt gegründet. Nach kurzer Zeit war nur noch die Bezeichnung Bergneustadt im Vereinsnamen. Im Jubiläumsjahr 2007 gab es eine mit dem jährlichen Großtauschtag verbundene Ausstellung deutscher und französischer Briefmarken. In die Städtepartnerschaft mit Châtenay-Malabry, die in diesem Jahr 40 Jahre besteht, sind auch die Philatelisten seit 34 Jahren ununterbrochen eingebunden.

Bei der Ausstellung in der Realschule wurden französische Briefmarken gezeigt, die in den vergangenen 40 Jahren ausgegeben wurden. Dabei waren natürlich die Briefmarken von Interesse, die aus der besonderen deutsch-französischen Bindung heraus bild- oder motivgleich in beiden Ländern erschienen sind. Auch hat die französische Post bereits drei Briefmarken heraus gegeben, die Châtenay-Malabry zum Thema haben. Dazu gab es eine Sammlung deutscher Marken zu sehen, die in der Zeit nach dem Krieg bis zur Währungsreform Gültigkeit hatten.

Eine Überraschung lieferten die französischen Freunde rechtzeitig zum Jubiläumstag, so dass sie bei der Ausstellung zu sehen war. Zwei große Tafeln, die eine mit einem Stadtplan Châtenay-Malabrys und die andere mit einem Grundriss Frankreichs versehen, waren philatelistisch gestaltet worden. Im Stadtplan wurden Briefmarken platziert, deren Motive jeweils Bezug zum Straßennamen nehmen. Die Landkarte trug Briefmarken mit Sehenswürdigkeiten Frankreichs und zeigt damit auch die abwechslungsreichen Schönheiten des Landes.

Im Rahmen des gut besuchten Tauschtags stellte Helmut Ruland aus Wiehl seine Sammlung „Deutsche Feldpost“ in einem Vortrag vor. Eigentlich ein Randgebiet der Philatelie und auch schwieriges Thema, fesselte Ruland mit seinem Vortrag auch die Zuhörer, die nicht zu den Philatelisten zählen. Die Gliederungen der Feldpost, Einsatzorte, Kennungen durch Stempel und Zeichnungen machen aus der Feldpost ein wahres Forschungsgebiet. Jeder Umschlag erzählt eine Geschichte und manche Schicksale lassen sich aus Umschlag und angebrachten Stempeln ableiten.



Vereinsmitglied Karl Manke (Bildmitte) und die zahlreichen Gäste freuen sich über die Briefmarken-Sonderausstellung aus Frankreich.



## Sommerfest und Geburtstagsfeier im Kindergarten „Krümelkiste“

Am Freitag, den 1. Juni 2007, feiert der Kindergarten „Krümelkiste“ in der Löhstraße auf dem Hackenberg seinen 33. Geburtstag.

Von 1974 bis 1997 war die Einrichtung in der Trägerschaft der Stadt Bergneustadt. 1997 übernahm der Verein für soziale Dienste die weitere Trägerschaft. „Das sind jetzt 10 Jahre. In dieser Zeit sind wir unserem Träger sehr dankbar für die gute Weiterführung und die engagierte Unterstützung in allen Belangen unserer Einrichtung,“ freut sich Leiterin Brigitte Kappenstein.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der Einrichtung verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, am 1. Juni, in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr, beim Sommerfest und Geburtstag mit zu feiern. Viele Spiele, gute Laune und gemeinsames Kennenlernen erwartet die Besucher. Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern.

Karl Manke, seit 22 Jahren Vorsitzender der Bergneustädter Philatelisten, konnte mit Horst Hollmann und Karl Heinz Dörre zwei Gründungsmitglieder für 60jährige Mitgliedschaft ehren. Neben Treuenadel, Urkunde und einem Briefmarkengeschenk, gab's noch einen Blumenstrauß. Ebenfalls geehrt wurden Horst Haas für 40 Jahre und Günther Ruhrberg für 25 Jahre Mitgliedschaft.

An Himmelfahrt erwarten die Bergneustädter Sammler ihre Freunde aus Châtenay-Malabry erneut, um gemeinsam 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Bergneustadt und Châtenay-Malabry zu feiern.

## „Voices-Project“ jetzt mit 240 Mitgliedern

Der Vorsitzende Thomas Zimmermann konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern des „Voices-Project“ auch die Chorleiter Ralf Zimmermann und Petra Meister zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Nachdem die Geschäfts- und Kassenberichte des letzten Jahres verlesen worden waren, stan-

den die Vorstandswahlen an.

Andreas Zimmermann stand nach elfjähriger Vorstandsarbeit nicht mehr für das Amt des Kassierers zur Verfügung. Vorsitzender Thomas Zimmermann bedankte sich bei ihm unter großem Beifall der Mitglieder für die geleistete Arbeit mit einem kleinen Präsent. Neue Kassiererin ist nun Monika Röttgen. Alle weiteren Vorstandsmitglieder, die zur Wahl standen, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Schriftführer Thorsten Stricker hob als Highlights des letzten Jahres die insgesamt 75 öffentlichen Auftritte, sieben eigenen Konzerte und die stetig steigende Mitgliederzahl hervor. Aktuell besitzt das „Voices-Project“ 240 Mitglieder. Für das kommende Jahr stehen wieder zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm. So u. a. Konzerte der „Voice Boys“ (9. Juni), der „Young Voices“ (18. August) und der „Weibsbilder“ (12. Oktober). Der Voices-Hauptchor macht eine Benefiztournee mit insgesamt vier Konzerten für die unterschiedlichsten Organisationen. Eines dieser Konzerte wird gemeinsam mit Startrumpeter Walter Scholz bestritten.

Die „Little Voices“ haben dieses Jahr Grund zum Feiern, denn sie bestehen seit nunmehr 15 Jahren und erfreuen sich ständig wachsender Beliebtheit. So wird in diesem Jahr eine Jubiläums-CD aufgenommen, die im Rahmen eines Festkonzertes am 27. Oktober in der Aula der Realschule präsentiert wird. Um den immer größeren Ansturm jüngerer Sängerinnen und Sänger auffangen zu können, beschloss die Versammlung, nach den Sommerferien mit den „Mini Voices“ eine weitere Gruppe im „Voices-Project“ zu etablieren. Hierzu sind besonders Kinder zwischen 4 und 6 Jahren zur gesanglichen Früherziehung eingeladen. Als Leiterin konnte Sandra Machinek, selbst Sängerin der Voices, gewonnen werden.

Weitere Informationen sind erhältlich unter: [www.voices-project.de](http://www.voices-project.de).





## HALLO KRIPPENBAUER

Der Heimatverein möchte die Bergneustädter am ersten Adventswochenende

2007 (1. + 2. Dezember) einladen zum

### „ADVENT AM HEIMATMUSEUM“

Neben einem kleinen Weihnachtsmarkt im Außenbereich würden wir gerne die Krippen und Krippenfiguren einheimischer Krippenbauer im Heimathaus ausstellen, die selbstverständlich auch zum Kauf angeboten werden können. Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mitmachen.

Kontakt: Heimatverein „Feste Neustadt“ e. V., Wallstr. 1, Tel.: 02261/4 31 84 (täglich 15 - 17 Uhr, außer montags)

## Jahreshauptversammlung des TuS Belmicke

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am Freitag, den 30. März, im Bürgerhaus Belmicke statt.

In seinem Tätigkeitsbericht erläuterte der 1. Vorsitzende Rainer Tomasetti die Aktivitäten in den einzelnen Gruppen des Vereins. Positiv verlief die Entwicklung der Fußballabteilung. Nachdem Sebahattin Yilmaz und Stephan Kühr die 1. Mannschaft in der Winterpause der Saison 2005/2006 übernommen hatten, wurde nach einer schwachen Hinserie noch ein guter Tabellenplatz erreicht. Dieser positive Trend setzt sich auch in der laufenden Spielsaison fort, so dass Sebahattin Yilmaz die Mannschaft ebenfalls in der Saison 2007/2008 trainieren wird. Trainer der 2. Mannschaft des Vereins bleibt weiterhin Albert Martin.

Bei den Karnevalsveranstaltungen ist insbesondere an Weiberfastnacht ein Besucherrückgang festzustellen. Hier soll durch weitere Maßnahmen versucht werden, wieder mehr Besucher für die Veranstaltungen zu gewinnen. Insgesamt nahmen fast 70 Aktive aus den Reihen des Vereins am diesjährigen Karnevalsprogramm in den verschiedenen Gruppen teil.

Wanderwart Jörg Franzel erläuterte in seinem Bericht die Aktivitäten der Wanderabteilung sowie den erfolgreich durchgeführten Wandertag 2006.

Der Vorsitzende der Jugendabteilung, Manfred Becker, berichtete von den zahlreichen Belmicker Tanzgruppen, die besonders die alljährlichen Karnevalsveranstaltungen des TuS Belmicke immer wieder unterstützen. Sein Dank ging hier an alle Aktiven und



Am letzten Märzwochenende begeisterte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt die zahlreichen Gäste mit zwei Konzerten im Krawinkel-Saal. Der Orchesterleiter und Dirigent Heinz Rehding hatte sich einiges einfallen lassen. Die mittlerweile 41 Mitglieder des Musikzugs präsentierten ein Repertoire, das von Marschmusik über Musicalmelodien, bis hin zu bekannten Schlagnern reichte.

Das Highlight war die Komposition „Music“ von John Miles. Hier zogen die Bergneustädter alle Register ihres Könnens. Im Krawinkel-Saal - der „Neustädter Philharmonie“ - wippte jeder Fuß mit, denn diese Musik ließ keinen Besucher ruhig sitzen.

die Trainerinnen der Gruppen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Uwe Hesse von der Versammlung als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Er löst Ralf Ribinski ab, der nach achtjähriger Tätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Stephanie Tomasetti wurde als 1. Kassiererin ebenso wiedergewählt wie Frank Barczyk, der die Position des 2. Kassierers behält. Auch Natascha Grütz wurde als Beisitzerin von der Versammlung bestätigt. Neu im Vorstand ist jetzt der langjährige Spieler der 1. Mannschaft, Thomas Kaufmann, der als Fußballobmann die zuletzt vakante Position einnimmt.

Für die langjährige Treue zum Verein ehrte Rainer Tomasetti folgende Vereinsmitglieder:

Theo Reinig und Heribert Holzmeier (50 Jahre), Hermann-Josef Berg, Manfred Tomasetti und Helmut Hein (40 Jahre), Silvia Tomasetti, Bernd Vierschilling, Michael Grütz

und Christoph Vennteicher (25 Jahre).

Für seine besonderen Verdienste in der Wanderabteilung überreichte er Willi Kamp einen Frühstückskorb. Willi Kamp hatte die Abteilung in den zurückliegenden 15 Jahren als Schriftführer besonders unterstützt.

Abschließend gab Rainer Tomasetti noch folgende Termine für das laufende Jahr bekannt:

**01. - 03.06.2007** Dorfturnier des TuS Belmicke. Hier wird am Samstag, den 02.06.07 erstmals ein Turnier für Freizeitmansschaften ausgetragen. Interessierte Mannschaften können sich bei Rainer Tomasetti unter 02763/76 55 melden.

**01.07.2007** - Anwandern der Wanderabteilung, 14.00 Uhr ab Anna-Heim.

**29.07.2007** - Annatag.

**04.08 + 05.08.2007** - 21. IVV-Wandertage in Belmicke.

## Jahreshauptversammlung des TV Bergneustadt

Im Vereinsraum des TV Bergneustadt auf dem Bursten begrüßte der 1. Vorsitzende Dieter Kuxdorf die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung. Im Vorstandsbericht berichtete er über die vielen Aktivitäten im Verein, wie Projekt „13 Plus“, die Begehung der Sporthallen und die Beteiligung an den Sportfesten.

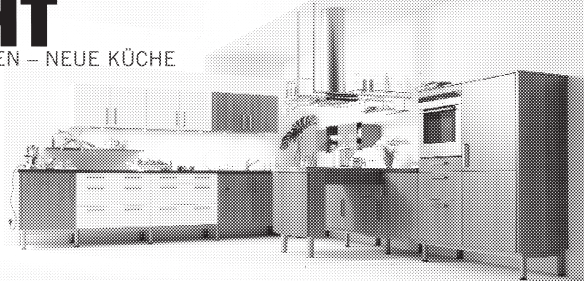
Nach den Berichten aus den einzelnen Abteilungen folgten die Vorstandswahlen. Michael Klinnert wurde als stellvertretender Vorsitzender, Sabine Kleinjung als stellvertretende Kassenwartin, Inge Maiwald als Sozialwartin und Martina Lobbe als stellvertretende Oberturnwartin gewählt. Der Jugendvorstand wurde wie folgt bestätigt:



*Eine angenehme Aufgabe für jeden Vereinsvorsitzenden - Ehrungen.*

*Im Bild von links: Rainer Tomasetti, Hermann-Josef Berg, Silvia Tomasetti, Willi Kamp, Ralf Ribinski.*

**LEICHT®**  
NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



**KRAUBER**  
KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

**REDEN. KOCHEN. LEBEN.**



**Vertrauen ist gut,  
Opti-Maler-Partner  
ist besser!**  
Ich kann das bestätigen!  
Freundlich, pünktlich,  
zuverlässig und  
preiswert, was will ich mehr?

### Vom Guten das Beste!

Mit Farben und Tapeten schaffen wir für Sie eine neue Harmonie, in der Sie sich wohlfühlen. Die Kunst liegt im setzen der Akzente. Unsere Liebe zur Arbeit geht bis in das kleinste Detail.

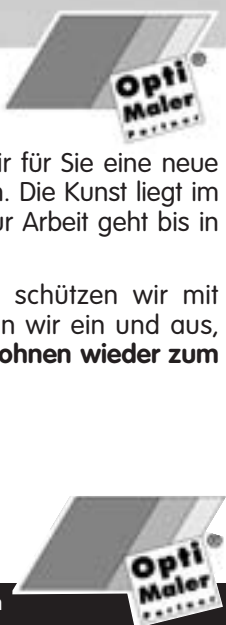
Ihre wertvollen Möbel und Böden schützen wir mit Papier und Folie. Außerdem räumen wir ein und aus, putzen und saugen. **Mit uns wird Wohnen wieder zum Erlebnis.**

**maler rust**

Inh. Waldemar Schäfer

Tel. 02261/44042 Fax 02261/305507  
www.optimalerpartner.de

Seit über 40 Jahren Ihr Opti Maler Partner in  
Bergneustadt und Gummersbach



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör  
und nahezu alle anderen Instrumente,  
großes Notensortiment, Notenversand  
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/4 43 98 • Fax 0 22 61/4 74 76  
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

**W. Küchler**

Ihr Fachmann für Parkett



verleiht:

*Fußbodenschleifmaschinen*

Rosenthalseifen 6 • 51702 Bergneustadt  
Telefon 0 27 63/67 82 • Telefax 0 27 63/78 27

## Schlüsselfertiger Neu- und Umbau zum Festpreis



individuell nach Ihren Wünschen  
oder mit bewährten Grundrissen, z.B.  
K-Haus 105, schlüsselfertig, incl. Bodenplatte  
bereits für 89.500,00

**Wir suchen Baugrundstücke in guten Lagen!**

**KORTHHAUS**

Internet: [www.korthaus-gmbh.de](http://www.korthaus-gmbh.de)  
E-Mail: [info@korthaus-gmbh.de](mailto:info@korthaus-gmbh.de)  
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frümbergstraße 8  
51702 Bergneustadt

Tobias Schmitz als Vorsitzender, Annika Bartossek als stellvertretende Vorsitzende.

Karl-Heinz Köster wurde nach 30 Jahren Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Dieter Kuxdorf dankte ihm für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden folgende Personen geehrt: Waltraud Wrede, Stefan Jäger, Claus Nolte, Linda Strick und Mareile Tieke-Martel (20 Jahre). Sigrid Frantz, Dieter Heppe und Ulrike Schmalenbach (25 Jahre). Horst Jäckel, Dagmar Lorenz, Peter Martel und Hellmut Strick (35 Jahre). Erdmuth Isenberg (45 Jahre). Helga Lemmer und Antonie Röttger (50 Jahre). Charlotte Wandt (60 Jahre).

Für den Erwerb des goldenen Sportabzeichens wurden folgende Personen geehrt: Waltraud Wrede (15), Helga Lemmer (15), Ulrike Landau (19), Waltraud Hahn (17), Gudrun v. d. Linde (43), Dieter Kuxdorf (25), Klaus Schweim (32).

Nach Verteilung der Veranstaltungsübersicht für 2007 schloss Dieter Kuxdorf die Versammlung und dankte allen Mitgliedern, die sich im Vereinsleben besonders engagieren.

## Forstbetriebsgemeinschaft Dörspe-Othetal feierte 40jähriges Jubiläum

Im März feierte die Forstbetriebsgemeinschaft Dörspe-Othetal im Krawinkel-Saal ihr 40jähriges Jubiläum.

Seit dem Zusammenschluss zur Waldwirtschaftsgemeinschaft Dörspe-Othetal im Jahr 1967, aus der 1971 die Forstbetriebsgemeinschaft hervorging, werden gewerbliche und private Waldbesitzer aus Bergneustadt und Umgebung betreut. Im Laufe der Jahre hat sich ein modernes Dienstleistungsunternehmen entwickelt, das alles daran setzt, den Ansprüchen von Wald und Eigentümern gerecht zu werden. Vom Bereitstellen der Arbeitsmaschinen bis zur Vermarktung und Verkauf des Holzes von den rund 1.300 ha Wald der 300 Mitglieder reicht das Aufgabengebiet der FBG Dörspe-Othetal für zukunftsorientierte Arbeit in den heimischen Wäldern.



Der 1. Vorsitzende Hans-Gerd Baumhof begrüßte im gut gefüllten Saal die Mitglieder und zahlreiche Gäste zum Festakt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern für ihren Einsatz für Bergneustadts Forstwirtschaft und verlieh die bronzene Nadel für langjährige Arbeit im Gesamtvorstand der Forstbetriebsgemeinschaft an Ingeborg Weuste, Werner Röttger, Klaus Ebach, Gerd Lindermann, Manfred Harrock, Willi Feldmann, Eberhardt Stock und Gerhardt Kaufmann.

Unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Ute Seeling, der Geschäftsführerin der Arbeits-

Karl-Heinz Köster (Bildmitte) wurde zum Ehrenmitglied des TV Bergneustadt ernannt. Vorsitzender Dieter Kuxdorf (Bild rechts) und Michael Klinnert gratulierten recht herzlich.



gemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände, gab es neben den Ehrungen einen Rückblick auf die vergangenen Jahre sowie eine Vorschau auf zukünftige Aufgaben der heimischen Forstwirtschaft und musikalische Beiträge der Feuerwehrkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen.

Bürgermeister Gerhard Halbe dankte der FBG Dörspe-Othetal für ihre Arbeit zum Erhalt, Pflege und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des heimischen Waldes.

Als weitere Gäste konnte Hans-Gerd Baumhof auch Graf Dietrich von Nesselrode (Vorsitzender des Waldbauernverbandes NRW), Bertram Welz (Vorsitzender der Landesgruppe Rheinland im Waldbauernverband NRW) und Klaus Lomnitz (Forstdirektor des Forstamtes Waldbröl des Landesbetriebes Wald und Holz NRW) anlässlich des Jubiläums begrüßen.

Dietrich von Nesselrode bedankte sich besonders beim langjährigen 1. Vorsitzenden Hans-Gerd Baumhof, der sich stets mit großem Engagement für die politischen und wirtschaftlichen Interessen der Waldeigentümer in der Öffentlichkeit einsetzt.

## Bergneustadt im Blick in Kürze

### • Kolpingsfamilie Bergneustadt trauert um Walter Hedfeld

Am 28. März verstarb der langjährige Vorsitzende der Kolpingfamilie Bergneustadt, Walter Hedfeld, im Alter von 71 Jahren.

Als im Jahre 1976 eine Männervereinigung der „St. Stephanus Pfarrei“ gegründet wurde, hat Walter Hedfeld sofort die Aufgabe des Leiters übernommen und sich zunächst beim Erweiterungsbau des Pfarrzentrums engagiert. Gesellschaftsräume und Kegelbahn

wurden in Eigenleistung gebaut, gleichsam das Fundament des Pfarreilebens gestaltet.

Die Männergemeinschaft von St. Stephanus beschloss dann bald, sich einem christlichen Verband anzuschließen und am 16. April 1986 wurde die Gründung der Kolpingsfamilie Bergneustadt vollzogen. Walter Hedfeld wurde der 1. Vorsitzende und ist es in den vergangenen 21 Jahren ununterbrochen geblieben.

„Wir haben Walter Hedfeld viel zu verdanken“, so Kolpingmitglied Jakob Kempkes. „Seine Aufrichtigkeit und Treue, waren ein Vorbild für die Jugend in der heutigen Zeit.“

### • Benefiz-Konzert der Voices zugunsten des Fördervereins Kreuzkirche Wiedenest

Der Voices-Gesamtchor, die „Weibsbilder“ und die „Voice Boys“ zeigten am 18. März im vollen Saal der Bibelschule Wiedenest vor 450 begeisterten Zuhörern ihr musikalisches Können. In einem zweieinhalbstündigen Programm schlugen sie den Bogen von christlichen Liedern und Gospelsongs über Musicalmelodien bis hin zu Rock- und Pop-Balladen. Natürlich sorgten auch die „Voice Boys“ mit klarer Sprache für viel Heiterkeit.

Der Funke sprang von den leidenschaftlichen und fröhlichen Akteuren schnell auf das Publikum über, so dass die Besucher begeistert mitgingen und die Akteure bei vielen Stücken mit Zwischenapplaus bedachten.

Der Vorstand des Fördervereins Kreuzkirche Wiedenest ist mit der Resonanz, der Stimmung und dem Ergebnis des Abend hoch zufrieden. Der Reinerlös für den Verein liegt bei etwa 3.300 Euro, der für die denkmalgerechte Erneuerung der Fenster des ehemaligen Pfarrhauses an der Kreuzkirche verwendet wird.



Der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Dörspe-Othetal kümmert sich um die Belange der Waldbesitzer.

Der Vorstand dankt allen Unterstützern ganz herzlich, die zum Gelingen des Benefizkonzerts beigetragen haben. Zu allererst natürlich den Voices und dem Missionshaus Bibelschule Wiedenest, das sein Veranstaltungszentrum kostenlos zur Verfügung gestellt und die Vorbereitungen personell unterstützt hat.

• **Rolf Fröhlich als 1. Vorsitzender des Schwimmvereins bestätigt**

Die Jahreshauptversammlung des Bergneustädter Schwimmvereins fand im Clubhaus am Freibad statt. Der 1. Vorsitzende Rolf Fröhlich blickte auf ein positiv verlaufendes Geschäftsjahr zurück, bedankte sich beim Vorstand, dem Jugendvorstand, den Eltern und den vielen freiwilligen Helfern, die den Verein auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Die Geschäftsführerin Kerstin Albus las anschließend den Geschäftsbericht vor. Über die sportlichen Aktivitäten der Jugend berichtete Frank Moog.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild: Rolf Fröhlich wurde als 1. Vorsitzender einstimmig wieder gewählt. Auch der Kassierer Bernd Matz-Müller wurde in seinem Amt bestätigt. Pressewartin Sabine Baeck und die Sozialwartin Astrid Fröhlich wurden einstimmig wiedergewählt. Melanie Glauser, Herbert Kallwitz und Helge Klopsch wurden als Beisitzer vorgeschlagen und gewählt. Bereits in der Jugendversammlung wurde Norbert Sülz als Jugendleiter gewählt. Dem Jugendleiter stehen zur Seite: Jugendleiterin Marion Kassnel, die Jugendsprecherin Sophie Röttger, der Jugendsprecher Marco Pätzold, die Beisitzer Hannah Rothausen und Lukas Baeck sowie die Kassierer Astrid Fröhlich.

Dem Wunsch der Vereinsjugend, wieder ein Trainingslager und eine Freizeitfahrt durchzuführen, wurde zugestimmt.

• **Die Leichtathleten des TV Kleinwiedenest sind „Fit wie Turnschuh“**

Die Leichtathletikgruppe des TV Kleinwiedenest führte die Aktion „Fit wie Turnschuh“ innerhalb ihrer Übungsstunden durch. Bei dieser Aktion, die eine Initiative des Landesportbundes ist, müssen Übungen für die Bauch- und Rückenmuskulatur, sowie für die Arm- und Beinmuskulatur absolviert werden. Auch die Koordinationsfähigkeit, Geschicklichkeit und Schnelligkeit wurden geprüft.

Für die erbrachte Leistung wurden Punkte vergeben und daraus ergab sich, ob die Kinder „fast fit - fit - oder fit wie Turnschuh“ waren. Die „fitesten Turnschuhe“ der Gruppe waren Henrike Rothausen vor Sara-Katharina Brück und Ann-Kathrin Ley. Ein großer Dank geht auch an die Helfer Jasmin Kostrzewa, André und Carolin Jaeger, die bei dieser Aktion tatkräftig mitgeholfen haben.

An der Aktion „Fit wie Turnschuh“ nahmen Sara-Katharina Brück, Remo Casagrande,



Die „Voices“ mit den „Voice Boys“ und den „Weibsbildern“ begeisterten das Publikum auch beim Benefiz-Konzert für den Förderverein der Kreuzkirche Wiedenest.

Franziska Finke, Nina Hochhard, Aylin Kalkan, Marie Klein, Sara Kostrzewa, Samira Kuehr, Michelle Laudien, Ann-Kathrin Ley, Christina Lupzik, Henrike Rothausen, Jessica Schneider, Jasmin Schönstein, Lena Schönstein, Mara Valbert, Annika Voßen, Melina Werkshage, Anne Zamani teil.

Die Leichtathletikgruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren trainiert montags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle der Realschule Bergneustadt unter der Leitung von Heike Jaeger.

• **Männerchor Wiedenest mit neuem Vorstand**

Bei der Jahreshauptversammlung des Männerchors Wiedenest stellten sich Vorsitzender Heinz Buhr, der sechs Jahre lang dem Chor vorstand, und Kassierer Alfred Wigger nicht mehr zur Wahl. Es bedurfte einer zweiten Mitgliederversammlung, um den Vorstand wieder zu komplettieren.

Neuer 1. Vorsitzender ist nun Winfried Borschel, zum 2. Vorsitzenden wurde Jakob Kempkes gewählt. Schriftführer bleibt Klaus Lütticke. Nachfolger für Alfred Wigger im Amt des Kassierers ist jetzt Matthias Pohl. Beisitzer sind Kaspar Deutsch und Werner Buhr. Notenwart bleibt Arthur Feist.

Dem bisherigen Vorsitzenden Heinz Buhr wurde für die hervorragende Arbeit während der vergangenen Jahre Dank und Anerkennung ausgesprochen. Mit großem Fleiß und umfassenden Engagement hatte er den Chor hervorragend geführt. Einen herzlichen Dank

für die gute Kassenführung erhielt auch der ausscheidende Kassierer Alfred Wigger. Beide bleiben dem Chor als aktive Sänger erhalten.

Der Männerchor kann auf ein erfolgreiches Jahr 2006 zurückblicken. Ohne Zweifel war das außergewöhnlich gut besuchte Herbstkonzert im Saal der Evangelisch-freikirchlichen Gemeinde in Wiedenest der Höhepunkt des vergangenen Jahres.

Auch für dieses Jahr hat sich der Chor wieder ein umfangreiches Programm erstellt. Im Mittelpunkt der gesanglichen Arbeit steht wiederum das Herbstkonzert am 4. November, das auch in diesem Jahr im Saal der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Bahnhofstraße stattfinden wird. Zu Gastauftritten eingeladen ist der Chor beim MGW Lantenbach, beim MGW Concordia Morsbach und beim Frauenchor Junkershöh im nahen Sauerland.

Abschließend ein Hinweis an die Leserinnen und Leser: Der Chor nimmt gerne neue Sängerinnen und Sänger auf. Informationen zu den Probeabenden erhalten Sie bei Winfried Borschel, Telefon (02763) 65 46.

• **Pfadfinder erkunden die Welt der Physik und Wissenschaft**

„Learning by Doing“ ist ein Wahlspruch der Pfadfinderbewegung, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feiert. Die Pfadfinder aus Bergneustadt besuchten die „Phaenomena“, das „Science Center“ in Lüdenscheid. Über 130 Experimente zum Ausprobieren, Nachdenken und Spaß haben. In Kleingruppen erkundeten die Wölflinge der Meute Silberwolf die Stationen, während die Altpfadfinder sehr zielgerichtet bekannte und neue „Phänomene“ studierten. Viele der Experimente begegnen uns jeden Tag und wir nehmen sie als selbstverständlich hin. Als Experiment aufgebaut und genau betrachtet, brachten sie die Pfadfinder oft zum Staunen. Die Zeit verging viel zu schnell, denn es gab noch so viel zu entdecken!

Wer Interesse hat, die Pfadfinder am Pfadfinderheim Hackenberg, Seutenstr. 19 c, kennen zu lernen, erhält weitere Informationen unter der Internetadresse [www.pfadfinder.bergneustadt-online.de](http://www.pfadfinder.bergneustadt-online.de).

**Weiter Bergneustadt im Blick in Kürze siehe Seite 93**



„Fit wie Turnschuh“ - eine tolle Aktion des TV Kleinwiedenest, die bei allen Beteiligten gut angekommen ist.



# 40 Jahre Städtepartnerschaft Bergneustadt - Châtenay-Malabry

Es waren der freundliche Empfang, der Charme und die französische Lebensweise, die die Bergneustädter Delegation vor 40 Jahren letztendlich davon überzeugte, mit der französischen Stadt Châtenay-Malabry eine Städtepartnerschaft einzugehen. Viele gemeinsame Begegnungen haben seitdem stattgefunden und die freundschaftlichen Beziehungen sind in den 40 Jahren gewachsen und vor allem für die junge Generation vollkommen selbstverständlich in einem gemeinsamen Europa. Der folgende Originalauszug von der Folge 506 der Bergneustadt im Blick aus dem Jahr 1992 gibt einen kleinen Einblick in die Geschichte der Städtepartnerschaft.



## Zur Geschichte der Partnerschaft

Im Jahre 1963 reisten Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Bergneustadt zu einem von der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstalteten Städteseminar nach Paris. Durch die Vermittlung des Vorsitzenden des Deutschen Hilfsvereins trafen sich dort Vertreter der Städte Châtenay-Malabry und Bergneustadt. Der Gedanke, Kontakte zwischen der Bevölkerung beider Städte herzustellen, wurde bei diesem Treffen erstmals aufgegriffen. Zunächst noch ohne konkrete Vorstellungen zum Ablauf und der Entwicklung der Beziehung hatten die Delegationen damals doch schon als Zielvorstellung eine Städtepartnerschaft ins Auge gefaßt.

Aus dem Goldenen Buch der Stadt Bergneustadt.

## Erste offizielle Begegnung der Vertreter der Städte Châtenay-Malabry und Bergneustadt.

Bergneustadt, den 25. Juni 1966

Vertreter der Stadt Châtenay-Malabry

*[Handwritten signatures and names of the delegation members from Châtenay-Malabry and Bergneustadt.]*

Nach entsprechenden Ratsbeschlüssen in beiden Städten wurde erstmalig ein offizieller Besuch geplant. Eine siebenköpfige Delegation aus Châtenay-Malabry, mit dem damaligen Bürgermeister Constant Mougard und seinem Stellvertreter André Mignon an der Spitze, reiste auf Einladung der Bergneustädter vom 24. bis 26. Juni 1964 ins Oberbergische. Die offiziellen Besuche wiederholten sich seitdem – dann immer aus anderen Gründen – regelmäßig.

Den entscheidenden Impuls erhielt der Gedanke der Städtepartnerschaft Anfang 1966, als auf Einladung von Châtenay-Malabry nunmehr eine vom Bergneustädter Rat benannte Delegation von fünf Personen nach dort reiste. Sie erarbeitete mit den französischen Freunden neue Ideen und Konzepte, die zu konkreten Vorstellungen über eine enge Zusammenarbeit zwischen beiden Städten führten.

Schon Ende Januar 1966 wurden Unterausschüsse gebildet, die für die im einzelnen erarbeiteten Austauschprogramme zuständig waren. Seitdem nahmen die Dinge ihren Lauf. Zu Pfingsten reiste eine etwa 30 Personen starke Gruppe von Hand- und Fußballern nach Châtenay-Malabry, und im Juli kam eine französische Schwimmstaffel zu Vergleichswettkämpfen nach Bergneustadt. Da-

mit waren die Grundlagen für den Austausch auf sportlicher Ebene gelegt. Sehr bald, nämlich im September 1966, schloß sich der Tennisclub Blau-Weiß an, der mit 22 Spielern nach Frankreich fuhr.

1967 wurden die Begegnungen auf sportlicher Ebene fortgeführt und ausgebaut. Ebenso die Freundschaften, die sich auf privater Basis angebahnt hatten. Eine Gruppe der Volkshochschule machte sich auch auf den Weg nach Châtenay-Malabry, um ihre Sprachkenntnisse zu erproben und zu verbessern.

Höhepunkt im Sommer dieses Jahres war die offizielle Besiegelung der Städtepartnerschaft, die am 21. Juni 1967 in Châtenay-Malabry stattfand.

Der Bürgermeister von Sceaux, einem Nachbarort von Châtenay-Malabry, übergab in einer Feierstunde im Châtenayer Rathaus den beiden Bürgermeistern Karl Dick und André Mignon die Urkunden über die Städtepartnerschaft, die von den beiden Bürgermeistern und dem Secrétaire Générale Paul Brulé und Stadtdirektor Karl Heinz Rothe mit unterzeichnet wurden.

Natürlich wurde während dieses dreitägigen Austauschs in Châtenay-Malabry der feste Wille zum Ausbau der Partnerschaft dokumentiert.

Bild links: Châtenays Bürgermeister André Mignon begrüßt die Gäste zur Feier der Partnerschaftsbegründung. Delegationsmitglieder aus Bergneustadt waren neben Bürgermeister Karl Dick die Stadtverordneten Werner Lenz, Franz Georg, Lothar Imhausen, Stadtdirektor Karl Heinz Rothe sowie Paul Sprunkel als Dolmetscher. Bild rechts: Secrétaire Générale Paul Brulé (rechts) und Karl Heinz Rothe bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden.



# 706 Jahre Feste Neustadt



## Stadtgeburtstagsfeier Samstag, 12. Mai 2007

### 18:00 Uhr Feierstunde am Losemundbrunnen

mit dem Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt, Verleihung des Stadtdukaten, Brunnengespräch der Bergneustädter Originale. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Gerhard Halbe und den Vorsitzenden des Heimatvereins „Feste Neustadt“, Utz Walter. Kostenloser Weinausschank; Kinder erhalten alkoholfreie Getränke.



### 19:00 Uhr Stadtgeburtstagsfeier mit buntem Programm

rund um das Heimatmuseum an der Wallstraße. Im Backes wird wieder Steinofenbrot gebacken (Landsknechte und Markentenderinnen), Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Just Guitars, Realschulband, Gnat Society.



### Rahmenprogramm zur Stadtgeburtstagsfeier:

#### Freitag, 11.05.07 2. Bergneustädter Musiktage

mit zahlreichen Bergneustädter Chören  
BGS Krawinkel-Saal  
Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei



#### Sonntag, 13.05.07 Kinder-, Jugend- und Familientag

Spiel, Sport und Kultur auf dem Rathausplatz und in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Beginn: 14:00 Uhr



**Hinweis:** Am 12. und 13. Mai großer Büchermarkt am Heimatmuseum

Veranstalter: Stadt Bergneustadt unter Mitarbeit des Heimatvereins „Feste Neustadt“ und anderer Vereine



## Mai

- 12.05. **Stadtgeburtstagsfeier**  
in der Altstadt und am Heimatmuseum
- 13.05. **Stadtgeburtstag  
Kinder-, Jugend- u. Familientag**  
mit der Spiel- u. Theaterwerkstatt Villigst – eine spielerische Reise in das Mittelalter  
14.00 – 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz und in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt



- 13.05. – 17.06. **Ausstellung – „Neustadt in Europa“ - Künstler aus den Partnerstädten**  
in der Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262, Heimatmuseum, Wallstr. 1 und in der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt  
Ausstellungseröffnung: 13.05., 15.00 Uhr  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
17. – 20.05. **Kulturreise  
nach Gengenbach/Schwarzwald** - Stadt der Türme, der mittelalterlichen Mauern und der Fachwerkhäuser, Leitung: K. Inkemann u. D. Klaka  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
21. – 25.05. **Kindertheaterwoche**  
in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hoffnung e. V.“  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur, Kulturbüro der Stadt Bergneustadt u. der Gleichstellungsbeauftragten Christa Woessler
25. – 29.05. **Schützen- und Volksfest**  
in der Bahnstraße  
Veranstalter: Schützenverein Bergneustadt

## Juni

- 02.06. **Schulfest**  
11.00 – 15.00 Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest
02. + 03.06. **Feuerwehrfest Othetal**  
am Feuerwehrgerätehaus Neuenothe  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Othetal
- 09.06. **19. Sommerschwimmfest**  
11.00 Uhr im Freibad an der Kölner Straße  
Veranstalter: Bergneustadt Schwimmverein, Tel.: 4 89 61



- ABI-Ball**  
19:00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 206  
Veranstalter: Wüllenweber-Gymnasium
- Konzert „Voice Boys“**  
20:00 Uhr Aula der Realschule Bergneustadt
- 10.06. **„Gemeinsam gegen Rassismus“**  
„Joshua“ Oktay Ülbegi im Zelt des Zirkus Orlando  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro Stadt Bergneustadt



10. – 17.06. **Zirkusfestival**  
im Stadtgebiet  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Begegnungsstätte Hackenberg
- 15.06. **Konzert „Big Band Festival Oberberg“**  
Big Bands aus Morsbach, Bergneustadt, Wiehl, Gummersbach  
19.00 Uhr im Zelt des Zirkus Orlando und der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal,  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Stadt Bergneustadt
- 17.06. **Pfarrfest**  
der Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus
- Kaffeetafel**  
14.00 – 17.00 Uhr im Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“
- 21.06. – 03.08. **Sommerferienprogramm**  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 24.06. **Traditioneller Frühschoppen**  
der Chorgemeinschaft Liederkrantz  
am Ev. Altenheim, Hauptstr. 41
- 27.06. – 10.09. **Jurierte Gemeinschaftsausstellung – Künstler des Vereins und der Region**  
Ausstellungseröffnung: 27.06., 18.30 Uhr  
in der Galerie der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
- 29.06. – 01.07. **Waldfest im Stadtwald**  
der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug 1



## Juli

- 05.07. **Senioren-Kaffeetrinken**  
9.00 – 12.00 Uhr Foyer des Krawinkel-Saaes  
Veranstalter: CDU Seniorenunion, Tel.: 4 22 57
07. + 08.07. **Waldfest Pustenbach**  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Wiedenest-Pernze
16. – 20.07. **Segelfreizeit und Multisport**  
Bütgenbach/Belgien  
für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre mit Segeln, Kanu, Kajak, Bogenschießen, Klettern, Tennis, Judo im Sportzentrum Worriken  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt



- 30.07. – 04.08. **Ferienfreizeit**  
für Kinder und Jugendliche von 7 – 15 Jahren  
Zeltlager und Fahrradfreizeit an Rhein und Ahr  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

## August

01. - 05.08. **Kinderbibeltage**  
der Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus
04. + 05.08. **Feuerwehrfest**  
am Feuergerätehaus Breslauer Straße  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Hackenberg
- 11.08. **6. Rathaus-Open-Air**  
ABBA99 Live / Living Planet Band / DJ Roland Reh  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Werbegemeinschaft Bergneustadt, Veranstaltungsbüro Hohenschon
- 12.08. **6. Bergneustädter AutoShow**  
OpenAir-Gottesdienst, Musikalischer Frühschoppen, Familiennachmittag, Frisuren- und Modenschau, DJ Roland Reh  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt, Werbegemeinschaft Bergneustadt, Veranstaltungsbüro Hohenschon
- 23.08. **Motorradrundfahrt**  
mit MdB Dr. Peter Struck (Vors. Bundestagsfraktion SPD)  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro d. Stadt Bergneustadt
- 24.08. **Talk mit MdB Dr. Peter Struck** (Vors. Bundestagsfraktion SPD) und Schülerinnen und Schülern der Realschule Bergneustadt  
09.00 - 11.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro d. Stadt Bergneustadt
- 31.08 - 02.09. **Feuerwehrfest**  
Feuerwehrgerätehaus Henneweide  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Kleinwiedenest

## 40 Jahre Städtepartnerschaft Bergneustadt - Châtenay- Malabry

### Fortsetzung von Seite 88

In den folgenden Jahren kam es zu weiteren freundschaftlichen Begegnungen der Einwohner aus Châtenay-Malabry und Bergneustadt. Sportvereine (Fußballer, Schwimmer, Tennis- und Tischtennisspieler) tauschten sich aus und führten gemeinsame Wettkampfveranstaltungen durch. Die Philatelisten sind ein langjähriger Aktivposten in der Partnerschaft, sind sie doch jetzt 34 Jahre ununterbrochen miteinander verbunden. Neben den jährlichen Kontakten werden aber auch zwischenzeitlich Briefmarken getauscht und man unterstützt sich bei Ausstellungen.

Der Schüleraustausch wurde im vergangenen Jahr nach einigen Jahren der Unterbrechung wieder aufgenommen. In den 40 Jahren der Partnerschaft waren mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus Bergneustadt in Châtenay-Malabry und eine gleich große Anzahl aus der französischen Partnerstadt in Bergneustadt zu Gast.

Besonders bewährt hat sich der Bürgerbus. Ins Leben gerufen wurde er für Bergneustädter und die Freunde in Frankreich, die nicht die Möglichkeit haben, durch einen Verein die Partnerstadt zu besuchen, aber dennoch die Partnerstadt und Lebensweise kennenlernen wollen. In Bergneustadt organisiert Roland Bettels seit vielen Jahren diese Begegnungen, plant die Besuchsabläufe und die Besichtigungen mit bestem Erfolg.

Viele Jahre war auch die Musikschule eine „feste Bank“ bei den Begegnungen. Viele hundert Schülerinnen und Schüler werden sich gerne erinnern, wie sie zusammen mit - „Auwi“ - August Wilhelm Welp die einstudierten Musicals mit großer Begeisterung und vor ebenso großem Publikum in Châtenay-Malabry aufführen konnten.

Der Zirkus Orlando setzt diese Tradition fort. Vor zwei Jahren traten die jungen Artisten mit ihrem großartigen Können in Châtenay-Malabry auf. Sie werden wohl bald erneut Vorstellungen in der Partnerstadt geben.

Auch die Künstler haben die Möglichkeit, ihr Schaffen im anderen Land zu zeigen. Der Kunstverein um Anita Löwenstein hat regelmäßig Exponate in Châtenay-Malabry ausgestellt. Im Gegenzug hatten etliche französische Künstler die Möglichkeit, im Foyer der Sparkasse, dem Neustadtfenster und im Heimathaus ausstellen zu können.

Partnerschaft funktioniert letztlich aber nur dann, wenn sich jemand dieser Aufgabe verantwortungsbereit annimmt. Deshalb hat der Stadtrat einen Beauftragten bestellt, der koordiniert, hilft, plant - eben Ansprechpartner und „Botschafter“ ist. Anfangs fehlte eine solche Person, da lief einiges schon mal etwas ungeordnet. Erster Partnerschaftsbeauftragter wurde Anfang der 70er Jahre Rolf-Theo Jansen. Ihm folgten dann Erhard Dösseler und Wolfgang Krapp. Manche Beauftragte übernehmen diese Aufgabe sogar ein zweites Mal, denn nach Wolfgang Krapp folgte erneut Rolf-Theo Jansen und seit 2005 hat Erhard Dösseler diese Funktion ebenfalls ein weiteres Mal übernommen.

Der jetzige Partnerschaftsbeauftragte Erhard Dösseler sieht in der Partnerschaft mehr als nur die Möglichkeit eines Besuchs in der Partnerstadt. Er ist überzeugt davon, dass die Partnerschaften mit der niederländischen Gemeinde Landsmeer und mit Châtenay-Malabry erheblich dazu beigetragen haben, die Menschen zusammen zu führen und Freundschaften zu knüpfen. Dadurch sind die Partnerschaften zu kleinen Bausteinen für das Europa der Zukunft geworden. Wichtig



Schloß „Châteaubriand“ - Wohnsitz des bekannten französischen Schriftstellers und Politikers Châteaubriand im Park von Châtenay-Malabry.

ist ihm, dass junge Leute in die Partnerschaft reinwachsen und eingebunden werden. Mehrfach hat er Schülerinnen und Schülern gesagt: „Es ist für Euch viel wichtiger, eine Woche in einer französischen Familie zu leben, als vier Wochen Urlaub an der Côte d'azur zu genießen.“

Aber die Partnerschaft zwischen den Städten ist eben kein Selbstläufer. Sie lebt nur durch Mitmachen und das Engagement der Menschen der beiden Städte.

Im Rahmen des 706. Stadtgeburtstages wird eine Delegation aus Châtenay-Malabry unter Leitung von Bürgermeister Georges Siffredi erwartet. Am 12. Mai wird dann der 40. Partnerschaftsgeburtstag um 15.00 Uhr im Gemeindesaal der Altstadtkirche gefeiert. Hier werden beide Bürgermeister die langjährige Partnerschaft würdigen. Die Big Band der Musikschule wird unter anderem den musikalischen Teil bestreiten. Anschließend nimmt die Delegation an der Stadtgeburtstagsfeier teil. In der folgenden Woche kommen dann 40 Gäste aus Châtenay-Malabry nach Bergneustadt. Diese Gäste werden von den Mitreisenden des Bürgerbusses und von den Briefmarkensammlern erwartet. Auch diese Gäste erwartet ein besonderes Programm aus Anlass der 40jährigen Partnerschaft.

### Bergneustadt im Blick in Kürze

- **Workshop des Kunstvereins Bergneustadt**

Am Samstag, den 17. März 2007, fand zum

wiederholten Male ein Workshop des Kunstvereins Bergneustadt für Kinder mit dem Thema „Form und Farbe im Experiment“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergneustadt und dem Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in der Galerie „Neustadtfenster“ mit viel Resonanz und großem Erfolg statt.

Es gab hervorragende Ergebnisse. Insbesondere die Arbeiten der jüngsten Kinder in kreativer Zusammenarbeit mit Eltern und Großeltern waren beachtlich. „Auf meine Frage nach „Tabaluga“ sagten mir die jüngsten Teilnehmer: Kennen wir nicht, nur KiKa (Kinderkanal) und Sandmännchen - und wir wollen doch erreichen, dass unsere Kinder nicht Fernsehprogramm bezogen aufwachsen,“ so Anita Loewenstein, die Leiterin des Workshops.

Ein weiterer Workshop findet übrigens im November 2007 - wieder in der Galerie „Neustadtfenster“ - statt. Weitere Informationen sind im Kulturbüro unter Tel.: 920 549 22 erhältlich.

- **„Voices Project“ spendete 500 Euro an Rheumaverein**

Auf der Jahreshauptversammlung des Sendenhorster „Vereins zur Förderung und Unterstützung rheumatologisch erkrankter Kinder und deren Familien“ durfte Vereinsmitglied Claudia Fishedick einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegennehmen. Die Bergneustädter Chorgemeinschaft „Voices Project“ hat den Betrag durch den Verkauf ihrer CD „Kuschelchor“ zusammengetragen, von denen je 1,00 Euro für die Spendenaktion bestimmt war.

Der Chor setzt sich immer wieder für sozia-



Vor allem die jüngsten Kinder nahmen mit Freude und Engagement am Workshop des Kunstvereins teil.

le Zwecke ein, um anderen Menschen nicht nur durch ihren musikalischen Beitrag eine Freude zu schenken, sondern auch durch Taten andere Institutionen zu unterstützen.

Bei der Übergabe kündigte Thorsten Stricker von den „Voices“ an, im nächsten Jahr einen weiteren Scheck über 500 Euro mitzubringen. Wer helfen bzw. die Voices und den Verein unterstützen möchte, kann unter [www.voices-project.de](http://www.voices-project.de) oder [www.kinderrheuma.com](http://www.kinderrheuma.com) das Album „Kuschelchor“ bestellen. Denn wie heißt es im dritten Titel: „Wir sind Kinder in der einen Welt“.

#### • **Bunte Osterzeit im Kindergarten „Sonnenschein“**

Im Kindergarten Sonnenschein auf dem Sonnenkamp haben sich die Kinder in der Osterzeit intensiv mit Formen und Farben befasst. Es wurde gemischt, geschüttelt, gerührt und beobachtet. In kleinen Forschergruppen experimentierten die Kinder mit Farben und bekamen die Aufgabe, unter anderem die Farbe Grün herzustellen.

Krönender Abschluss der bunten Wochen waren verschiedene farbenfrohe Frühstücke in den Farben grün, rot und gelb. An einem Tag überlegten die Kinder mit den Erzieherinnen, was es alles an grünen Lebensmitteln gibt. Es gab grüne Äpfel, Schlangengurken, Paprika, aber auch frisch gekochte grüne Spinatnudeln waren dabei. Das gelbe und rote Frühstück wurde dann ebenfalls mit Spannung erwartet. Eines wissen die Erzieherinnen jetzt bestimmt: Die Kinder der Johanniter Kindertagesstätte Sonnenkamp kennen sich mit den Farben bestens aus, schließlich haben sie alles beobachten, fühlen, formen, riechen und sogar schmecken können.

Mit diesen bunten Eindrücken freuten sich die Kinder ganz besonders auf die Osterzeit. Ein farbiges Kreuz wurde über mehrere Wochen gestaltet. Groß und bunt sollte es von der Hoffnung und der Liebe Gottes für die Menschen erzählen und im Mittelpunkt eines Familiengottesdienstes stehen, den das Team und die Kinder gemeinsam zum Abschluss des Farbenprojektes und der Osterzeit gefeiert haben.

#### • **Gesundheits- und Fitnesssportangebote des TV Hackenberg**

Mit dem Einstieg in den Gesundheits- und Fitnesssport will der TV Hackenberg langfristig zusätzliche Möglichkeiten schaffen, ein „Sporttreiben“ für viele in Hackenberg und Umgebung zu ermöglichen. In den kommenden Wochen starten wieder einige Kurse unter dem Motto „Fit für die Zukunft“. Die Kursangebote geben die Möglichkeit, mit dem Sport wieder anzufangen oder mal etwas Neues auszuprobieren. Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind erfahren und geübt, auf die Möglichkeiten der Teilnehmer einzugehen.

Neu im Kursprogramm ist u. a. der Kurs „Wirbelsäulengymnastik“ mit der Krankengymnastin Andrea Röttger. Der Kurs ist durch die Krankenkassen anerkannt worden, die bei Teilnahme einen Teil der Kursgebühr erstatten. Folgende Kurse werden angeboten:

**Kurs 01 - „Halten Sie sich auch im Alter fit!“**  
Auskunft erteilt Caren Klempau, Tel. 4 37 57.

**Kurs 02 - Nordic Walking-Kurs für Erwachsene**  
Auskunft erteilt Carsten Bockemühl, Tel: 47 86 78.

**Kurs 03 - Step Aerobic**  
Auskunft erteilt Sabine Baeck unter Tel.: 4 55 77.

**Kurs 04 - Einradfahren für Anfänger**  
Auskunft erteilt Nicole Podbun unter Tel.: 5 97 05.

**Kurs 05 und 06 - Wirbelsäulengymnastik für Erwachsene**  
Auskunft erteilt Andrea Röttger, Tel. 4 50 34.

**Kurs 07 und 08 - Salsa Aerobic und Bauchtanz**

*Claudia Fishedick erhielt symbolisch einen Scheck über 500 Euro von Thorsten Stricker.*



*Eine bunte Osterzeit mit vielen Anregungen erlebten die Kinder im Kindergarten „Sonnenschein“.*



Auskunft erteilt Lidija Macht unter Tel: 0176/ 26277629 oder 4 95 30.

Die Teilnahme an den dargestellten Kursangeboten setzt eine verbindliche Anmeldung und die Zahlung einer Kursgebühr voraus. Die direkte Anmeldung findet beim jeweiligen Kursleiter oder der Kursleiterin statt. Sie erhalten

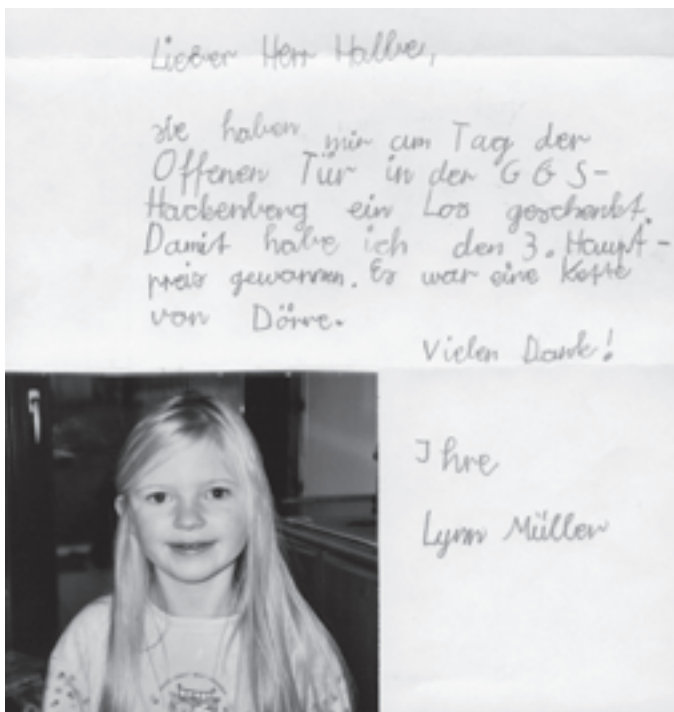
dann eine Anmeldung zugestellt. Die Kursleiter können Ihnen dann auch weitere Informationen über Inhalte des Kurses mitteilen.

Weitere Informationen über den TV Hackenberg sind unter der Internetadresse [www.tv-hackenberg.de](http://www.tv-hackenberg.de) erhältlich.



*Elf Neustädter und ehemalige Neustädter des Konfirmationsjahrgangs 1942 trafen sich Anfang April im Restaurant „Ambiente“ an der Kölner Straße, um das Fest der „Eisernen Konfirmation“ zu feiern. Sechs Teilnehmer der Gruppe hatte Pfarrer Werner Koppen am 29. März 1942 in der Altstadtkirche konfirmiert. Fünf weitere Personen des Konfirmationsjahrgangs gehörten zur selben Zeit verschiedenen Freikirchen in Bergneustadt an und haben einen engen persönlichen Bezug zur Konfirmationsgruppe. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und für die Zukunft will die Gruppe nach Möglichkeit ein jährliches Treffen vereinbaren. Pfarrer Dietrich Schüttler aus der Altstadt ließ es sich übrigens nicht nehmen, die Gruppe bei dem Treffen persönlich zu begrüßen.*

*Im Bild von links nach rechts: Hilde Imhausen, Ruth Gauditz, Werner Lenz, Gerda Schönhoff, Anita Bohle, Erika Köhler, Norbert Bohle, Lore Ockenfels, Wilfried Reich, Anita Reichler und Johannes Achenbach.*



Post, die ein Bürgermeister gerne erhält - Lynn Müller vom Hackenberg bedankte sich bei Bürgermeister Gerhard Halbe für das Losgeschenk beim Schulfest.

## 17. Ferienfreizeit des DJK-Sportverbandes in Spanien

In den ersten drei Wochen der Sommerferien findet wieder die traditionelle Surffreizeit der DJK an dem wunderschönen Strand von Oliva/Denia an der Costa Blanca in Spanien statt. Die Unterbringung erfolgt auf einem schattigen Campingplatz direkt am Meer. Ein abwechslungsreiches Sport- und Freizeitprogramm, Kreativaktionen, Karting, Ausflüge u.a. ins Aqualand nach Benidorm, spanische Abende und spanische Kultur lassen neben den Aktivitäten im und am Wasser den Urlaub in der Gruppe zu einem Erlebnis werden. Es besteht die Möglichkeit das Surfen zu erlernen - Surfbretter und Zubehör werden gestellt. Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 14 - 17 Jahren.



Wer Lust auf Wasser, Strandleben pur und Sport hat, erhält Infos bei Gert Braun, Bergneustadt, Hauptstr. 35, Tel.: 02261/4 81 88.

Praxis für Krankengymnastik  
und Massage

*Angelika Wessendorf*

NISTENBERGSTR. 21 • 51702 BERGNEUSTADT  
TEL. (022 61) 4 5150

## Kulturfahrt des Heimatvereins „Feste Neustadt“ e. V.

**Fahren Sie mit uns nach Maastricht/NL am 9. Juni 2007.**

Die Europastadt Maastricht liegt im südlichsten Teil der niederländischen Provinz Limburg. Nach Aachen sind es nur wenige Kilometer und Belgien grenzt ans Maastrichter Stadtgebiet.

- **Fahrt** mit einem Reisebus der Firma Spahn
- **Geführter Stadtrundgang** in Maastricht (in 2 Gruppen)
- **Schiffahrt auf der Maas** (nachmittags)
- Gelegenheit zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten)

Alle Teilnehmer erhalten vor der Fahrt noch genaue Informationen mit der exakten Abfahrtszeit. Voraussichtliche Abfahrtszeit: 8.00 Uhr, Rückkehr: ca. 20.00 Uhr. Teilnahmepreis pro Person: 27,00 Euro.

Die **Anmeldung** erfolgt durch Überweisung des Teilnahmepreises an den **Heimatverein „Feste Neustadt“, Konto 113 555 bei der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt, BLZ 384 500 00**, bis zum **20.05.2007**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

## Heimatmuseum in der Altstadt

**Wallstraße 1**  
**Telefon 022 61/4 31 84**



## Anleitung zur Pflege - Lehrgang des DRK-Kreisverbandes

Der DRK-Kreisverband führt in der Zeit vom 21.05. bis 20.06.2007 einen Lehrgang „Anleitung zur Pflege“ durch. Der Lehrgang ist ganztägig und umfasst einen theoretischen und praktischen Teil.

Themen des Lehrgangs sind u. a. Betten und Lagern eines Kranken, Pflege des Kranken, Hilfe bei therapeutischen Maßnahmen, Verbandslehre usw. Die Ausbildung wird von erfahrenen Lehrkräften - examinierte Krankenschwester, EH-Ausbilder, Arzt - vermittelt.

Neben einer aktiven Mitarbeit im Roten Kreuz bietet der Lehrgang den Teilnehmern auch berufliche Möglichkeiten, z. B. in Altenheimen, ambulanten Diensten, stationären Pflegeeinrichtungen oder im betreuten Wohnen. Viele dieser Einrichtungen suchen Mitarbeiter oder Aushilfen, die diesen Lehrgang abgeschlossen haben. Auch für nicht oder nicht mehr Berufstätige kann er einen Wiedereinstieg ins Berufsleben bedeuten, ebenso hilfreich ist er im privaten Bereich zur Pflege von Angehörigen zu Hause.

Für nähere Informationen und Anmeldung steht der DRK-Kreisverband, Tel.: 02261/3 09 21 gerne zur Verfügung.

- planung
- beratung
- bauleitung
- energieberatung



**dipl.-ing. brigitte harrass**  
gebäudeenergieberaterin hwk

am stadtwald 40  
51702 bergneustadt

tel.: 02261/44555 • fax: 02261/49701  
mobil: 0171/3703886  
mail: b.harrass@web.de

### Was umfasst eine Energieberatung?

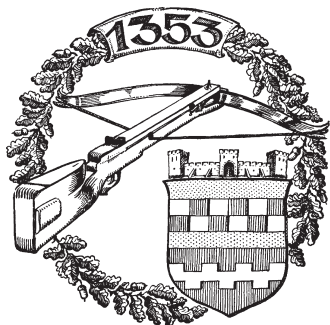
„Vor-Ort-Beratung“ mit Energiegutachten; wird gefördert durch BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle);

**Energiepläne** nach den Richtlinien (Deutsche Energie-Agentur); Energiepläne sind nach Inkrafttreten der Verordnung erforderlich für Neubauten und bei Immobilienverkauf und Mieterwechsel;

**Beratung** zur Durchführung energiesparender Maßnahmen, Einsatz regenerativer Energie sowie deren Förderung durch die KW-Bank (CO<sub>2</sub>-Einsparung), Bundes- und Länderprogramme;

**Aufzeigen** energetischer Schwachstellen wie z.B. Wärmebrücken, Schimmelpilz  
**Wärmeschutznachweise** nach EnEV (Energieeinsparverordnung) für Wohngebäude bzw. für Nichtwohngebäude gemäß DIN V 18599

# Schützen- und Volksfest Bergneustadt Pfingsten 2007



## Festprogramm vom 25. - 29. Mai 2007

### Freitag, den 25. Mai

- 17.00 Uhr Eröffnung der Kirmes
- 19.30 Uhr „Evergreens“ Die Oldie Party, Musik der 60'er, 70'er, 80'er, 90'er - Eintritt 4,00 Euro
- 22.00 Uhr Großes Feuerwerk über dem Festplatz

### Samstag, den 26. Mai

- 14.00 Uhr Kinderkönig-Vogelschießen, Schießstand Gimbornstraße
- 16.00 Uhr Treffen der Kompanien in den Stadtteilen, Platzkonzerte für die Anwohner, von hier aus Marsch zum Graf-Eberhard-Platz / Sparkasse
- 18.00 Uhr Eintreffen auf dem Platz mit großem Platzkonzert (1. Kompanie bereits ab ca. 17.30)
- 19.00 Uhr Festmarsch mit den Kapellen zum Festzelt
- 19.30 Uhr Festkommers mit dem Musikzug der Feuerwehr Wendershagen und Musikzug Lichtenberg. Empfang der Gastvereine im Zelt.
- 20.00 Uhr Tanzabend mit der „GOLDEN-SOUND-BAND“ - Eintritt frei -

### Sonntag, den 27. Mai

- 09.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Graf-Eberhard-Platz, mit dem Musikzug Wendershagen
- 09.45 Uhr Gottesdienst in der Altstadtkirche, Bergneustadt mit dem Musikzug
- 10.45 Uhr Festmarsch mit Musik zum Schießstand Gimbornstraße
- 11.30 Uhr Prinzen-, und Königsvogelschießen mit Musik auf dem Schießstand. Frühschoppen mit gutem, preiswertem Essen
- 19.30 Uhr Großer Tanz und Showabend mit der „HITMIX-Partyband“ und der „Fire Show Company“ mit Ihrer neuen Playbackshow. - Eintritt 8,00 Euro, Abendkasse -

### Montag, den 28. Mai

- 15.00 Uhr Empfang der neuen Majestäten in der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt durch Bürgermeister Gerhard Halbe. Musik auf dem Graf-Eberhard-Platz/ Abmarsch der Kompanien
- 16.00 Uhr Festzug mit Gastvereinen zum Festzelt.
- 18.00 Uhr Krönung durch den Bürgermeister, Festansprachen und Grußworte. Es spielen die Musikzüge Lichtenberg und Wendershagen. Nach der Krönung klingt der Montag langsam aus. - Eintritt frei -

### Dienstag, den 29. Mai

- 11.00 Uhr Traditioneller Frühschoppen nach „Neustädter Art“. Der Schützenverein feiert mit Ihnen diesmal noch traditioneller mit dem Besten, was Bergneustadt derzeit als große Musikkapelle aufbieten kann: dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Heinz Rehling in großer Besetzung. - Ein super Programm - Alle sind willkommen, die Lust auf ein Gespräch bei erstklassiger Musik und einem Bier haben. Ende offen. - Eintritt 2,00 Euro -

**An allen Tagen große Kirmes auf dem Festgelände in der Innenstadt**



Zu Pfingsten findet wieder das traditionelle Schützen - und Volksfest mit großer Kirmes statt, das der älteste Verein unserer Stadt ausrichtet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, mitzufeiern und ein paar schöne Tage zu verbringen. Nutzen sie die Gelegenheit, bei Musik und Tanz mit Freunden und Nachbarn zusammenzutreffen und ein paar schöne Stunden zu verbringen. Eine Besonderheit ist auch das Vogelschießen am Sonntag. Der Schützenverein freut sich auf Ihren Besuch.

Der Schützenverein macht darauf aufmerksam, dass an den Tagen der Umzüge am:

#### Samstag, 26. Mai 2007, ab 17.30 Uhr

in den Stadtteilen Altstadt, Klein Wiedenest, Gimbornstraße, Innenstadt und der B 55.

#### Sonntag, 27. Mai 2007, ab 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Bereich Graf-Eberhard-Platz, B 55, Talstraße bis zur Altstadtkirche, weiterhin: Hauptstraße, Stadtgraben, Stentenbergstraße, Gimbornstraße und Herweg.

#### Montag, 28. Mai 2007, zwischen 16.00 und 17.00 Uhr

im Bereich Graf-Eberhard-Platz und rund um den Festplatz und B 55. mit kurzfristigen Beeinträchtigungen zu rechnen ist.

#### An allen Tagen

gibt es Beeinträchtigungen rund um den Festplatz hinter dem Rathaus.

Bitte beachten Sie die geänderten Beschilderungen und Verkehrsführungen in der Innenstadt während der Festtage.

Der Schützenverein wünscht Ihnen ein schönes Pfingstfest und bittet hinsichtlich der Einschränkungen um Ihr Verständnis.

Tagesaktuelle Mitteilungen, Änderungen oder Hintergrundinformationen sind auch unter [www.schuetzenverein-bergneustadt.de](http://www.schuetzenverein-bergneustadt.de) erhältlich.



Viele fleißige Hände waren auch dieses Jahr dabei und schmückten den Losemundbrunnen in der Altstadt zu einem schmucken Osterbrunnen. Bereits zum sechsten Mal führte der Verein für Kinder, Kunst & Kultur diesen ursprünglich fränkischen Brauch durch. Am Oster Sonntag erfolgte die Einweihung nach dem Gottesdienst in der Altstadtkirche durch Pfarrer Dietrich Schüttler, Bürgermeister Gerhard Halbe und Klaus Heger vom Verein für Kinder, Kunst & Kultur.



Am Mittwoch, den 21. März, besuchte eine hochrangige Delegation der Firma Chevron Texaco aus den USA die Neustädter Firma PWM. Hintergrund des Besuchs war die Vergabe eines Millionenauftrages an die Bergneustädter Firma, die bekanntlich Marktführer bei elektronischen Preisanzeigen für Tankstellen ist, und die Sondierung der weiteren Zusammenarbeit.

Der Tag begann mit einem kleinen Empfang im Foyer des Krawinkel-Saals, an dem Bürgermeister Gerhard Halbe, PWM-Geschäftsführer Dr. Max-Ferdinand Krawinkel (im Bild 3. v. l.) sowie Entwicklungsleiter Michael Kritzler, Geoffrey Vogel von Chevron Texaco (im Bild v. l.) und Helmut Behlke (Bild rechts), ebenfalls von Chevron Texaco, teilnahmen.



#### Bürgermeister Gerhard Halbe besuchte DLRG bei der Jahreshauptversammlung

Gert Nockemann, der Vorsitzende der DLRG - Ortsgruppe Bergneustadt konnte in seinem Jahresbericht 2006 durchweg positiv zurückblicken. Insgesamt wurden 1.750 Wachstunden an der Aggertalsperre in Lantenbach und eine größere Anzahl von Wachstunden im örtlichen Freibad geleistet.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Herbert Heidtmann (40 Jahre) und Uwe Kamp (25 Jahre) geehrt. Bürgermeister Gerhard Halbe wurde durch Gert Nockemann zum Ehrenmitglied der Ortsgruppe Bergneustadt ernannt.

Die DLRG - Ortsgruppe Bergneustadt wird dieses Jahr beim Kinder-, Jugend- und Familientag am Rathaus im Mai mit einem Infostand sowie Rettungsboot und Mannschaftswagen vertreten sein. Weiterhin wird für den 14. Juli ein Sommerfest im Freibad der Stadt Bergneustadt geplant.

MOBILE

FUSSPFLEGE

**Nadine Jäger**

**Tel.: 02261/478750**

**Mobil: 0171/7166031**

Ich komme zu Ihnen ins Haus!

Samstag 09. Juni 2007  
20:00 Uhr

# The Voice Boys

## Heimspiel!!

Aula Realschule Bergneustadt  
Einlass: 19:00 Uhr (Teilbestuhlung!)  
Eintritt:  
Vorverkauf € 10,-  
Abendkasse € 99,-

Tickets in der Buchhandlung Baumhof und bei allen Chormitgliedern des Voices-Project.  
www.voices-project.de

Im Anschluss  
Afterglow!!

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Stadt Bergneustadt sucht Zivildienstleistende

Gesucht werden zwei Zivildienstleistende für die Begegnungsstätte Hackenberg, Am Leiweg 2 a, 51702 Bergneustadt.

Frühester Beginn: 1. Juni 2007. Der Aufgabenbereich umfasst die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie den haustechnischen Dienst.

Bewerbungsunterlagen an: Stadt Bergneustadt, Kölner Str. 256, 51702 Bergneustadt

Informationen: Michael Morfidis, Tel.: 02261/94 95 91 oder 404-203  
Michael Klinnert, Tel.: 02261/404-202.

### Bebauungsplan Nr. 42 - Am Grafweg, 3. vereinfachte Änderung

In seiner Sitzung am 14.03.2007 hat der Rat der Stadt Bergneustadt den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 i. V. m. § 13 Bau-gesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in Verbindung mit §§ 7 (1), 41 Abs. 1 S. 2 Buchst. g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), jeweils in der neuesten gültigen Fassung, gefasst.

Der Bebauungsplan Nr. 42 - Am Grafweg, 3. vereinfachte Änderung wird mit der Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB (Stand: 28.03.2006) zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Bergneustadt, Sachgebiet 40. Bauen, Planung, Umwelt, Ebene 3, Kölner Straße 256, 51702 Bergneustadt, während der Dienststunden, und zwar in der Zeit von

|                         |                                                |
|-------------------------|------------------------------------------------|
| montags                 | von 08.00 - 12.30 Uhr<br>von 14.00 - 17.00 Uhr |
| dienstags und mittwochs | von 08.00 - 12.30 Uhr<br>von 14.00 - 16.00 Uhr |
| donnerstags             | von 08.00 - 12.30 Uhr<br>von 14.00 - 15.00 Uhr |

freitags von 08.00 - 12.30 Uhr  
bereitgehalten. Über den Inhalt wird dort auf Verlangen Auskunft erteilt.

### Hinweise:

1. Wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, kann ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
2. Gem. § 215 Abs. 2 BauGB sind unbeachtlich
  - a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
  - b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstaben a) innerhalb eines Jahres und in den Fällen des Buchstaben b) innerhalb von sieben Jahren seit der Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Bergneustadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.
3. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/ SGV NW 2023), beim Zustandekommen dieser Satzung kann gem. § 7 Abs. 6 GO NW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
  - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
  - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
  - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergneustadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

### Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der Bebauungsplan Nr. 42 - Am Grafweg, 3. vereinfachte Änderung, Ort und Zeit der Auslegung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW erforderlichen Hinweise öffentlich bekanntgemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 42 - Am Grafweg, 3. vereinfachte Änderung tritt gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bergneustadt, den 27.03.2007

Gerhard Halbe  
Bürgermeister

## Satzung der Stadt Bergneustadt über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Stentenbergsiepen“

Aufgrund der §§ 127 ff Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2141) i. V. m. § 7, § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666) sowie der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Bergneustadt vom 18.11.1991 (Erschließungsbeitragssatzung) - in den jeweils gültigen Fassungen - hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 14.03.2007 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Die Erschließungsanlage „Stentenbergsiepen“ ist abweichend von § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung ohne Gehwege sowie ohne Begleitgrün im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 5 a v. g. Erschließungsbeitragssatzung endgültig hergestellt.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Satzung der Stadt Bergneustadt über die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Stentenbergsiepen“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 GO wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschrie-

benes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 04.04.2007

Gerhard Halbe  
Bürgermeister

## Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 N - Dreiert; 4. Änderung sowie 26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren und Erweiterung des Geltungsbereiches unter Teilaufhebung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9 N - Dreiert

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bergneustadt hat in seiner Sitzung am 23.08.2006 gem. § 2 Abs. 1 und Abs. 3 und 4 i. V. m. § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der z. Zt. gültigen Fassung sowie der §§ 7 Abs. 1, 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der z. Zt. gültigen Fassung, die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 N - Dreiert, bei gleichzeitiger Teilaufhebung und Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 9 N - Dreiert, beschlossen. Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB wird gleichzeitig der Flächennutzungsplan geändert (26. Änderung im Parallelverfahren).



Die Abgrenzung der Geltungsbereiche ergibt sich aus dem beige-fügten Lageplan (Original M 1 : 1000). Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist es, die Verkehrsflächen für den Bau eines Kreisverkehrs mit umlaufenden kombinierten Rad-/Gehweg auszuweisen und die angrenzenden Grundstücke hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung anzupassen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, nach entsprechender Bekanntmachung im Amtsblatt.

### Bekanntmachungsanordnung:

Hiermit wird der Aufstellungs-Änderungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 9 N - Dreiert und der damit verbundenen 26. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 1 Abs. 3, § 2 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 4 BauGB und § 52 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666), in der jeweils neuesten gültigen Fassung, öffentlich bekanntgemacht.

Bergneustadt, den 10.04.2007

In Vertretung:  
Thorsten Falk  
1. Beigeordneter

# 1. Nachtrag vom 24.04.2007 zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2007 vom 01.02.2007

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und Abs. 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten des Landes Nordrhein-Westfalen (Ladenöffnungsgesetz - LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV. NRW. 2006 S. 516/SGV 7113) wird von der Stadt Bergneustadt als örtliche Ordnungsbehörde aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 18.04.2007 für die Stadt Bergneustadt folgender Nachtrag verordnet:

## § 1

Der bisheriger Text des § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung vom 01.02.2007 wird Absatz 1.

## § 2

Folgender Absatz 2 wird neu in § 1 eingefügt:

Verkaufsstellen dürfen aus Anlass der Wiedenest-Pernzer Gewerbepräsentation „Wir in Wiedenest“ in den Ortsteilen Wiedenest und Pernze der Stadt Bergneustadt geöffnet sein

am Sonntag, den 05.08.2007 von 13:00 - 18:00 Uhr.

## § 3

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

## Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende 1. Nachtrag zur Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Bergneustadt im Jahr 2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Verordnung gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift oder Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 24.04.2007

Stadt Bergneustadt  
Der Bürgermeister  
als örtliche Ordnungsbehörde  
Gerhard Halbe

## Was? Wo? Wann?

### Veranstaltungen bis 21. Juni 2007

bis

#### 30.06. Sonderausstellung - Historische Uhren

Sammler: E. Jung, Bergneustadt  
im Heimatmuseum, Wallstr. 1

#### 09.05. Energieberatung

durch den Energieberater Klaus Schweim  
14.00 - 16.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

#### Vorlesenachmittag

für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest

#### 10.05. Jahreshauptversammlung des NABU, Ortsgruppe Bergneustadt

20.00 Uhr Gaststätte Jägerhof, Hauptstr. 47

#### 11.05. Rentenberatung

durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr, Tel.: 0 22 63/65 90

10.00 - 12.00 Uhr Besprechungszimmer des Rathauses, Kölner Str. 256

#### Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

#### 12.05. Stadtgeburtstagsfeier

in der Altstadt und am Heimatmuseum

#### Fußballspiel der Jugendabteilung des SSV 08 Bergneustadt

17.00 Uhr SSV U17 - Alemannia Aachen U16  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion

12. +  
13.05.

#### IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Attendorn-Dünschede



## Vielseitigkeit.

Aus innovativen Ideen unserer Mitarbeiter entstehen hochwertige Module und Systeme, die sich hervorragend im Serieneinsatz bewähren und bewährt haben.

ISE bietet ein komplettes Spektrum an anspruchsvollen Systemen und Modulen.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Kunden werden unsere Ideen in technisch und gestalterisch optimierte Produkte umgesetzt.

Getreu unserem Motto „Gemeinsam Visionen entwickeln & Ideen formen“ arbeiten wir mit unseren Mitarbeitern und Partnern für den gemeinsamen Erfolg.



**PARTNER DER  
AUTOMOBILINDUSTRIE**

[www.innomotive.com](http://www.innomotive.com)

- Schauspiel - „**Klamms Krieg**“  
von Kai Hensel  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 13.05. Stadtgeburtstag**  
Kinder-, Jugend- u. Familientag mit der Spiel- u. Theaterwerkstatt Villigst - eine spielerische Reise in das Mittelalter  
14.00 - 18.00 Uhr im Stadtzentrum, auf dem Rathausplatz u. der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 13.05. - 17.06. Ausstellung - „Neustadt in Europa“**  
Künstler aus den Partnerstädten  
in der Galerie des Neustadtfensters, Kölner Str. 262, Heimatmuseum, Wallstr. 1 und in der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt  
Ausstellungseröffnung: 13.05., 15.00 Uhr  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 16.05. Vorlesenachmittag**  
für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest  
Schauspiel - „**Klamms Krieg**“  
von Kai Hensel  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 17.05. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Kreuztal  
„**Dr. B. aus B. - Der Spielfilm**“  
Ein Film von Torsten Schördling  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 17. - 20.05. Kulturreise**  
nach Gengenbach/Schwarzwald - Stadt der Türme, der mittelalterlichen Mauern und der Fachwerkhäuser, Leitung: K. Inkemann u. D. Klaka  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt  
**Jahresausflug des Singkreises Dörspetal**  
in die Rhön
- 19.05. Fußballspiel der Jugendabteilung des SSV 08 Bergneustadt**  
17.00 Uhr SSV U19 - FV Bad Honnef  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion  
**Einweihung eines Nachbarschaftstreffs**  
im Quellenweg  
Veranstalter: GeWoSie, Amt Klitgen 3
- 19. + 20.05. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Recklinghausen-Hochlamark und in Alsdorf-Sieg
- 20.05. Fußballspiele des TuS Othetal**  
13.00 Uhr Othetal II - Eisenroth II  
15.00 Uhr Othetal - Jan Wellem  
auf dem Sportplatz Othetal  
**Fußballspiele des SSV 08 Bergneustadt**  
13.00 Uhr SSV II - Eisenroth  
15.00 Uhr SSV I - Brühl  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion
- 21. - 25.05. Kindertheaterwoche**  
in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hoffnung e. V.“
- Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur, Kulturbüro der Stadt Bergneustadt u. der Gleichstellungsbeauftragten Christa Woessler
- 23.05. Vorlesenachmittag**  
für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest
- 24.05. Jahreshauptversammlung**  
des Fördervereins Schauspiel Haus Bergneustadt e. V.  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 25.05. Bundesjugendspiele**  
der GGS Bergneustadt  
auf dem Sportgelände Auf dem Bursten  
Ausweichtermin: 15.06.  
**Vereins-Tauschtag**  
des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
- 25. - 29.05. Schützen- und Volksfest**  
in der Bahnstraße  
Veranstalter: Schützenverein Bergneustadt
- 26.05. Kabarett - „Hotel Mama - Kabarett von Mutters Sohn“**  
Volker Diefes  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 26. + 27.05. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Attendorn- Windhausen
- 28.05. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Olpe/Biggesee und in Bad Marienberg  
**Neue Musik und alter Film**  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 30.05. Vorlesenachmittag**  
für Kinder 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest  
„**Dr. B. aus B. - Der Spielfilm**“  
Ein Film von Torsten Schördling  
20.00 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 01.06. Barth & Roemer - „von Pop bis Blues“**  
20.30 Uhr SchauspielHaus, Kölner Str. 273
- 02.06. Schulfest**  
11.00 - 15.00 Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest
- 02. + 03.06. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Siegen-Achenbach und in Breckerfeld  
**Feuerwehrfest Othetal**  
am Feuerwehrgerätehaus Neuenothe  
Veranstalter: Freiw. Feuerwehr Bergneustadt, Löschzug Othetal
- 03.06. Fußballspiele des TuS Othetal**  
13.00 Uhr Othetal II - TSV Ründeroth I  
15.00 Uhr Othetal - Frielingsdorf  
auf dem Sportplatz Othetal  
**Fußballspiele des SSV 08 Bergneustadt**  
13.00 Uhr SSV II - Marienhagen  
15.00 Uhr SSV I - Oberpleis  
im Wilhelm-Bisterfeld-Stadion
- 06.06. Vorlesenachmittag**  
für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

# Morfidis

**Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik**

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a  
51702 Bergneustadt  
Tel.: 0 22 61/47 02 00  
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44  
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

*Ihr Partner für:*

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

Jazz - „Roberta Piket Trio“  
20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273

- 06. + 07.06. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Haiger-Offdilln
- 07.06. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Dormagen-Hackenroich
- 08.06. Vereins-Tauschtag**  
des Briefmarkensammler-Vereins Bergneustadt  
20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße
- 09.06. 19. Sommerschwimmfest**  
11.00 Uhr im Freibad an der Kölner Straße  
Veranstalter: Bergneustadt Schwimmverein, Tel.: 4 89 61
- Abi-Ball**  
19.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 206  
Veranstalter: Wüllenweber-Gymnasium
- Konzert der „Voice Boys“**  
20.00 Uhr in der Aula der Realschule Bergneustadt
- Deutsche Unsinnspoesie 2**  
gelesen von Axel Krieger  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273
- 09. + 10.06. IVV-Wanderung des TuS Belmicke**  
in Kirchen-Freusburg
- Straßenfest im oberen Dörspetal**  
im Heisterbacher Weg  
Veranstalter: Heimatverein Dörspetal e. V.
- 10.06. „Gemeinsam gegen Rassismus“**  
„Joshua“ Oktay Ülbegi  
im Zelt des Zirkus Orlando  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt
- 10. - 17.06. Zirkusfestival**  
Parkplatz der Stadt Bergneustadt, Brückenstraße  
Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Begegnungsstätte Hackenberg
- 13.06. Vorlesenachmittag**  
für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest
- „Dr. B. aus B. - Der Spielfilm“**  
Ein Film von Torsten Schördling  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273
- 14.06. Stammtisch des NABU, Ortsgruppe Bergneustadt**  
20.00 Uhr Gaststätte Jägerhof, Hauptstr. 47
- 15.06. Rentenberatung**  
durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr, Tel.: 0 22 63/ 65 90

10.00 - 12.00 Uhr Besprechungszimmer des Rathauses, Kölner Str. 256

#### Vereinsmeisterschaft Leichtathletik

des TV Bergneustadt  
16.00 Uhr Sportplatz Auf dem Bursten

#### Konzert

„Big Band Festival Oberberg“ - Big Band Morsbach, Big Band Bergneustadt, Big Band Wiehl, Big Band Gummersbach  
19.00 Uhr im Zelt des Zirkus Orlando und der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260  
Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur und Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

#### 16.06. Atelierbesuch

15.00 Uhr bei dem Künstler-Ehepaar Haudorf in Rösrath  
Veranstalter: Kunstverein Bergneustadt e. V.

#### Wein- & Käseprobe

Spitzenweine, wunderbare Käsespezialitäten, lustige u. verrückte Stories  
20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273

#### 16. +

#### 17.06.

#### IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Lindlar-Linde und  
in Fehl-Ritzhausen

#### 17.06.

#### Pfarrfest

der Kath. Kirchengemeinde St. Stephanus  
**Kaffeetafel**

14.00 - 17.00 Uhr im Heimatmuseum, Wallstr. 1  
Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

#### 17. -

#### 22.06.

#### Mehrtagesfahrt ins Ostseebad Zingst

des Obst- und Gartenbauvereins Bergneustadt e. V.

#### 20.06.

#### Vorlesenachmittag

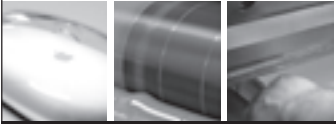
für Kinder von 5 - 7 Jahren  
15.00 - 16.00 Uhr Bücherei Wiedenest

#### 21.06. -

#### 03.08.

#### Sommerferienprogramm

Veranstalter: Förderkreis Kinder, Kunst & Kultur u. Kulturbüro der Stadt Bergneustadt

|                                                                                                                      |                                |                                         |                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| Satz<br>Gestaltung<br>Web-Design                                                                                     | Offset-<br>und<br>Digitaldruck | Schneiden<br>Falzen<br>Heften<br>u.v.m. | <b>NUSCHDRUCK</b>                                                             |
|                                  |                                |                                         | <b>Ihr fairer Partner für<br/>Drucksachen, Grafisches<br/>und Neue Medien</b> |
| <small>51645 Gummersbach-Derschlag   Kölner Str. 18   Tel. 02261/531 91-92   Fax 531 93   info@nuschdruck.de</small> |                                |                                         |                                                                               |

# Komplett ausziehend

## Mode für Frauen

Heike Klaas-Neschen • Kölner Strasse 245-249  
51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 und 4 17 80

**GZM** Gebrüder Zwinge  
Metallbau GmbH

Metallbau    Stahlbau    Kundenservice

**Fenster und Türen**  
aus unserer Fertigung



**Die Fachleute für**

Individuelle **Planung und Fertigung** für Haustüren,  
Vordächer, Terrassenüberdachungen  
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19  
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 549230  
Fax: 02261 549252
info@gebr-zwinge.de  
www.gebr-zwinge.de



# Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 29.03.2007 Helmut Eckhoff, Klevestr. 8, Bergneustadt, sein 92. Lebensjahr
- 30.03.2007 Margarete Lenzner, Lindenstr. 5, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 03.04.2007 Elisabeth Grütz, Zwerstaller Weg 11, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 06.04.2007 Ruth Zumtobel, Wilhelmstr. 22 a, Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr
- 07.04.2007 Agathe Berg, Am Leiweg 11, Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 12.04.2007 Anna Hübner, Kapellenstr. 23, Bergneustadt, ihr 104. Lebensjahr
- 13.04.2007 Elisabeth Zettler, Heisterbacher Weg 9, Bergneustadt, ihr 98. Lebensjahr
- 21.04.2007 Martha Schwarzer, Hunschlade 28, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 23.04.2007 Karl Ruland, Hackenberger Weg 20, Bergneustadt, sein 99. Lebensjahr
- 24.04.2007 Charlotte Kiel, Hauptstr. 53, Bergneustadt, ihr 91. Lebensjahr
- 27.04.2007 Elly Köster, Wiedeneststr. 53, Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 29.04.2007 Kornelia Westhus, Stentenbergsiepen 3, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 01.05.2007 Therese Pawlik, Höchstenstr. 23, Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 05.05.2007 Eugenie Wawrzyniak, An der Burg 4, Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 17.04.2007 Renate und Edmung Lilgert, Annastr. 5, Bergneustadt

- 23.04.2007 Gerda und Karl Kegler, Eschenstr. 3, Bergneustadt
- 27.04.2007 Maria und Kurt Halbe, Am Schürenfeld 8, Bergneustadt

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierten am

- 13.04.2007 Michael Jansen  
Ibtschenstr. 32, Bergneustadt  
Fraktalleiter Karosseriemodule
- 15.04.2007 Bernd Feldmann  
Oberhof 4, Bergneustadt  
Kaufm. Sachbearbeiter Zoll/Kaufteile/Warenannahme
- 23.04.2007 Sinasi Celik  
Kölner Str. 136, Bergneustadt  
An-/Abhänger KTL-Anlage neu

Ihr 45jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. ISE feierten am

- 01.04.2007 Jürgen Batt  
Hauptstr. 25, Bergneustadt  
Gruppenführer Bankarbeitsplätze Werkzeugbau
- 02.04.2007 Jürgen Linke  
Danziger Str. 20, Bergneustadt  
Stv. Betriebsratsvorsitzender Betriebsrat
- Willy Klose  
Karlstr. 20, Bergneustadt  
Disponent Überrollschutzsysteme
- Horst Semrau  
Zwerstaller Weg 5, Bergneustadt  
Gruppenführer Bankarbeitsplätze Werkzeugbau

Ihr 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierten am

- 26.04.2007 Ernst-Albrecht Köster  
Wiedeneststr. 29, Bergneustadt  
Transporter Spritzerei
- 03.05.2007 Patricia Lewis  
Breslauer Str. 25, Bergneustadt  
Maschinenführerin Druckerei

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*



**Einen außergewöhnlichen Geburtstag feierte Anna Hübner aus Neuenothe am 12. April. Der stellvertretende Bürgermeister Hans-Otto Becker gratulierte der Jubilarin zum 104. Geburtstag.**



## Eheschließungen

- Lorenz Lachmayr und Ilse Wintersohl, Burstenstr. 1, Bergneustadt
- Ulrich Hopp und Andrea Lepperhof, Liegnitzer Str. 9, Bergneustadt

Harald Zelch und Renate Ziegler, geb. Maiterth, Seutenstr. 30 a, Bergneustadt

Knut Jürgen Hoffmann und Tanja Kertzel, geb. Ljubicic, Kastanienweg 6, Bergneustadt

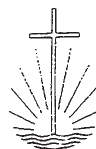
Günter Steup und Susanne Matthusen, geb. Pätzold, Olper Str. 246, Bergneustadt

Heiner Johannes Holzhüter, Eichendorffstr. 2 b und Elvira Mittelstädt, Eichendorffstr. 12, Bergneustadt

Thomas Miebach und Petra Patricia Storch, geb. Schuster, Stentenbergr. 26, Bergneustadt

Manfred Stein und Anna Rempel, Auf dem Stein 18, Bergneustadt

Fynn Krause, Eichendorffstr. 18, Bergneustadt und Alexandra Radovic, Zimmerseiferweg 21, Reichshof



## Sterbefälle

Wiltrud Krause, geb. Krampe (70 Jahre), Alte Str. 13, Bergneustadt

Hildegard Meyer (81 Jahre), Kölner Str. 192, Bergneustadt

Erika Hedwig Heinrich (65 Jahre), Nelkenstr. 10, Bergneustadt

Eduard Köhn (57 Jahre), Glockenbergstr. 3, Bergneustadt

Wolfgang Bruno Felix von Woyski (81 Jahre), Astenweg 1, Bergneustadt

Friedrich Otto Hermann Heymann (99 Jahre), Von-Dassel-Str. 4, Reichshof  
ehemals: Wiedeneststr. 16, Bergneustadt

Editha Fredrich (91 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt

Helene Amalie Köster (86 Jahre), Hauptstr. 41, Bergneustadt



Kirschblüte in der Eifeler Straße mit Blick auf die Altstadt.



## Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

### Monatsspruch Mai 2007:

Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

(Philipp 2, 11)

### GOTTESDIENSTE

#### Altstadtkirche

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst  
Jeden 1. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Gottesdienst  
Jeden 4. Sonntag Taufgottesdienst

#### Versöhnernkirche

Jeden Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Abendmahlsgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Taufgottesdienst

#### GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Jeden 2. Sonntag Taufgottesdienst  
Jeden 3. Sonntag Abendmahlsgottesdienst

#### Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag 9.45 Uhr Kindergottesdienst

#### Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag 16.00 Uhr Gottesdienst

### STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 10. + 24.05./21.06. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg  
Mi. 16. + 30.05./13.06. 15.00 Uhr Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)  
Mi. 09.05./13.06. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

### FRAUENARBEIT

#### Frauenhilfe Altstadt u. Versöhnernkirche

Do. 10. + 24.05./21.06. 15.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenhilfe Hackenberg

Do. 31.05./14.06. 15.00 Uhr GemeindeCentrum Hackenberg

#### Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 23.05./13.06. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### Frauenabend Hackenberg

Do. 14.06. Ausflug

#### Mütterkreis

Mi. 13.06. 20.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

#### Frauentreff (ab 30 J.)

Di. 15. + 29.05./12.06. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### GRUPPEN UND KREISE

#### „Männer in der Altstadt“

Do. 10.05./14.06. 20.00 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

#### „Faith & Life“ - Hauskreis

Mo. 21.05./04.06. 20.00 Uhr Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66

#### Gemeindetreff Baldenberg

Di. 05.06. 20.00 Uhr Denklinger Str. 4

#### Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags 10.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Heim

#### Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags 9.30 Uhr Altstadt-Gemeindehaus

### SENIOREN

#### Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 22.05. 13.00 Uhr Ausflug

#### Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 06.06. 15.00 Uhr Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05  
Freitags 14.30 Uhr Seniorenkegel

# Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.  
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de

www.ae-o.de

alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



### Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags 14.00 Uhr Handarbeitskreis

### BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

#### Altstadtkirche

Fr. 11.05. 19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet  
So. 27.05. 9.45 Uhr Gottesdienst mit den Schützen  
So. 03.06. 9.45 Uhr Gold- u. Diamantenkonfirmation  
Fr. 15.06. 19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet

#### Versöhnernkirche

So. 13.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
Do. 17.05. 11.00 Uhr Gottesdienst

#### GemeindeCentrum Hackenberg

Sa. 26.05. 15.30 Uhr Gottesdienst mit dem Schützen  
Mo. 04.06. 19.00 Uhr Montagsandacht mit Abendmahl

### Kinder- und Jugendarbeit

**Kindergruppe:** Kintertreff, Freitag, 14.30 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Heim

#### Jungscharen:

Mädchenjungchar (Sternhimmel), Montag, 16.00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg

Jungenjungchar, Mittwoch, 17.00 Uhr, Altstadtkirche

Mädchenjungchar (Smarties), Donnerstag, 17.00 Uhr, Altstadtkirche

#### Jugendkreise:

WWJD (14tägig), Freitag, 18.30 Uhr, im Altstadtkirche

Power Point (14tägig), Freitag, 18.30 Uhr, im Altstadtkirche

Outlook, Dienstag, 18.00 Uhr, GemeindeCentrum Hackenberg

## Trainee-Kurs - Kirchengemeinde Bergneustadt/CVJM bildet Jugendmitarbeiter aus

12 Jugendliche werden durch einen erlebnis- und praxisorientierten Kurs zu Mitarbeitenden in der Ev. Kirchengemeinde und dem CVJM ausgebildet. Durch regelmäßig stattfindende Gruppentreffen erwerben sie innerhalb eines Jahres die notwendigen Qualifikationen, z. B. die Jugendleitercard. Durchgeführt wird dieser Kurs vom Gemeindeferenten Christoph Eggermann.

Auf dem Programm stehen unterschiedlichste Inhalte wie: Vermittlung von Schlüsselqualifikationen in der Gruppenpädagogik, Kommunikation, Spiritualität, Medienkompetenz, Formen der Gruppenarbeit, Projekte planen und organisieren.

Die Gruppe feierte im März mit der Gemeinde einen Jugendgottesdienst unter dem Thema: „We love entertain you“. Auch ein Erlebnispädagogikwochenende: „Sinn gesucht - Gott erfahren, Erlebnispädagogik im christlichen Kontext“ stand schon auf dem Programm.

Am 11. August 2007 wird der Trainee Kurs abgeschlossen mit der Übergabe der Zertifikate zur Befähigung als Jugendgruppenleiter.





Eine tolle Skifreizeit der Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt erlebte eine Gruppe von ca. 20 Jugendlichen mit den Betreuern um Pfarrer Andreas Spierling in den Osterferien in Sent (Engadin) in der Schweiz. Neben den sportlichen Aktivitäten und Sonnenbädern auf der haus-eigenen Terrasse stand das Thema „Expedition ins Ich“ auf der Agenda der gemeinsamen Abende. In vielen Gesprächen und Andachten wurde über Glauben und Jesus Christus als Lebensfundament nachgedacht und die Jugendlichen konnten durch kreatives Mitgestalten ihren Gefühlen und Gedanken Ausdruck geben. Das gemeinsame Abendmahl in der Senter Kirche war dann einer der Höhepunkte dieser Abende. Spontane Aussage einiger Jugendlicher am Ende der Freizeit: „Nächstes Jahr fahren wir auf jeden Fall wieder mit“.



## Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 21. Juni 2007

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

|                 |                  |                                                                                                                                                                     |
|-----------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>13. Mai</b>  | 9.00 Uhr         | Auferstehungskirche Pernze                                                                                                                                          |
|                 | 10.00 Uhr        | ChaoTHE (Kapelle Neuenothe)                                                                                                                                         |
|                 | 10.10 Uhr        | Kreuzkirche Wiedenest                                                                                                                                               |
|                 | 10.10 Uhr        | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)                                                                                                                         |
| <b>17. Mai</b>  | <b>10.00 Uhr</b> | <b>Himmelfahrtsgottesdienst</b> (Auferstehungskirche Pernze)                                                                                                        |
| <b>20. Mai</b>  | 9.00 Uhr         | Kapelle Neuenothe                                                                                                                                                   |
|                 | 10.00 Uhr        | ChaoTHE (Kapelle Neuenothe)                                                                                                                                         |
|                 | 10.10 Uhr        | Kreuzkirche Wiedenest                                                                                                                                               |
|                 | 10.10 Uhr        | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)                                                                                                                         |
| <b>27. Mai</b>  | 10.10 Uhr        | Kreuzkirche Wiedenest (A)                                                                                                                                           |
|                 | 10.10 Uhr        | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)                                                                                                                         |
| <b>28. Mai</b>  | 11.00 Uhr        | <b>Open Air Gottesdienst</b><br>Zentraler Vorbereitungsgottesdienst im Kirchenkreis für den Kirchentag in Köln (Vorstaubecken der Aggertalsperre, Deitenbach-Bruch) |
| <b>03. Juni</b> | 10.10 Uhr        | Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Q-Clubber (Kreuzkirche Wiedenest)                                                                                              |
|                 | 10.10 Uhr        | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)                                                                                                                         |
| <b>10. Juni</b> | 9.00 Uhr         | Auferstehungskirche Pernze                                                                                                                                          |
|                 | 10.00 Uhr        | ChaoTHE (Kapelle Neuenothe)                                                                                                                                         |
|                 | 10.10 Uhr        | Kreuzkirche Wiedenest                                                                                                                                               |
|                 | 10.10 Uhr        | „Himmelwärts für Kids“ (Martin-Luther-Haus)                                                                                                                         |
| <b>17. Juni</b> | <b>10.10 Uhr</b> | <b>Open Air Gottesdienst</b><br>50 Jahre Kapelle Neuenothe anschl. Mittagessen „Sommerkirche“ (A) (Kreuzkirche Wiedenest)                                           |

### SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mini-Treff</b>    | 10. + 25.05., 14.06., jeweils um 9.30 Uhr (Auferstehungskirche Pernze)                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Jugendgruppen</b> | <b>„John“</b> - montags um 18.30 Uhr<br><b>„Q-Club“</b> - dienstags um 16.00 Uhr<br><b>„Jugendmeeting“</b> - donnerstags um 18.30 Uhr<br><b>„Rotznasen“</b> - freitags um 16.30 Uhr<br><b>„Crosspoint“</b> - freitags ab 19.00 Uhr<br>jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest |
| <b>Familienkreis</b> | Do. 10.05. Thema: Trauer (mit U. Pfingst)<br>Do. 14.06. Wer oder was sind Heilige?<br>jeweils 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus                                                                                                                                                  |
| <b>Seniorenkreis</b> | Mi., 23.05., 27.06., jeweils 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Frauenkreis</b>   | Di. 15.05., 12.06., jeweils um 15.00 Uhr in der Kapelle Neuenothe                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Bibelkreise</b>   | <b>„Pernze“</b> - gem. Absprache<br><b>„Wiedenest“</b> - 14-tägig mittwochs um 19.45 Uhr im Martin-Luther-Haus                                                                                                                                                                 |

# Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
51702 Bergneustadt  
☎ 02261 290298-0  
☎ 02261 290298-9  
info@ae-o.de  
www.ae-o.de

alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



### BESONDERE VERANSTALTUNGEN

|                             |                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Oberberg Gospel Chor</b> | Ein überregionales Gospelchorprojekt, zwei Mal im Monat dienstags, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Martin-Luther-Haus Wiedenest<br>Chorproben: 08.05., 29.05., 12.06., 19.06.<br>Chorleitung: Helmut Jost und Ruthild Wilson |
| <b>Trauerwege</b>           | Offenes Gesprächsforum im Martin-Luther-Haus Do. 10.05. - 19.30 Uhr<br>„Begleitung Sterbender und Angehöriger“ und „Vorsorge treffen“<br>Ansprechpartner: M. Kalisch, Tel.: 4 11 41<br>U. Pfingst, Tel.: 4 30 89        |

**Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln**

6. bis 10. Juni (Infos: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de))

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de)

**INSELFREIZEIT WANGEROOGE** vom 24.06. - 08.07. **Auf unserer Freizeit sind noch Plätze frei!** Freizeit 1 „**Kidis**“: Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1995 bis 1999; Freizeit 2 „**Pubis**“: Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1992 bis 1994. Infos u. Anmeldung: Roland Armbröster, Tel. 02261/47 82 55 oder [www.kirche-wiedenest.de](http://www.kirche-wiedenest.de).



## Katholische Kirchengemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



M = St. Matthias-Kirche • S = St. Stephanus-Kirche

### Übliche Messordnung:

|     |           |   |                                                      |
|-----|-----------|---|------------------------------------------------------|
| Sa. | 8.30 Uhr  | M | Hl. lat. Messe                                       |
|     | 17.00 Uhr | S | Vorabendmesse zum Sonntag                            |
| So. | 8.30 Uhr  | M | Hl. Messe (27. + 28.05. anschl. Maiandacht)          |
|     | 10.00 Uhr | S | Hl. Messe                                            |
| Mo. | 18.00 Uhr | M | Hl. Messe, anschl. Gebetskreis                       |
| Di. | 8.00 Uhr  | S | Hl. Messe - alle 14 Tage als Schulmesse              |
|     | 18.00 Uhr | S | Rosenkranzgebet                                      |
| Mi. | 17.00 Uhr | M | Rosenkranzgebet                                      |
|     | 19.30 Uhr | S | Hl. Messe (im Monat Mai vorher 19.00 Uhr Maiandacht) |
| Do. | 8.00 Uhr  | S | Hl. Messe                                            |
| Fr. | 18.00 Uhr | M | Hl. Messe (im Monat Mai anschl. Maiandacht)          |

Regelmäßige Beichtgelegenheiten: Samstag von 16.00 - 16.45 Uhr in der St. Stephanus-Kirche, jeden 1. Freitag im Monat von 17.30 - 18.00 Uhr in der St. Matthias-Kirche.

Jeden Samstag auch von 16.00 - 16.45 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Stephanus.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus.

Der Kinderchor Hackenberg probt jeden Mittwoch von 15.30 - 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Matthias.

### ZUSÄTZLICHE TERMINE

|            |           |   |                                                                 |
|------------|-----------|---|-----------------------------------------------------------------|
| Fr. 11.05. | 19.30 Uhr |   | Ökumenisches Friedensgebet in der Altstadtkirche                |
| So. 13.05. | 10.00 Uhr | S | Kindermesse mit den „Orgelpfeifen“, anschl. 11-Uhr-Treff        |
|            | 11.15 Uhr | M | Erstkommunionfeier mit dem Kirchenchor u. Kinderchor Hackenberg |
|            | 18.00 Uhr | M | Dankandacht                                                     |
| Mo. 14.05. | 9.00 Uhr  | M | Dankmesse der Kommunionkinder                                   |
| Do. 17.05. |           |   | <b>Christi Himmelfahrt</b>                                      |
|            | 8.30 Uhr  | M | Hl. Messe                                                       |
|            | 10.00 Uhr | S | Hl. Messe mit der Choral-schola Gummersbach                     |
| Fr. 18.05. | 18.00 Uhr | M | Beten der Pfingstnovene                                         |
|            | 20.00 Uhr |   | Jugendvigil in der „Alten Bücherei“ in Gummersbach              |
| Sa. 19.05. | 16.30 Uhr | S | Beten der Pfingstnovene                                         |
| So. 20.05. | 8.00 Uhr  | M | Beten der Pfingstnovene                                         |

|            |              |   |                                                                                                                                                    |
|------------|--------------|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo.21.05.  | 17.30 Uhr    | M | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| Di. 22.05. | 18.00 Uhr    | S | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| Mi. 23.05. | 19.00 Uhr    | S | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| Do.24.05.  | 15.00 Uhr    |   | Kommunionkinder-Wallfahrt nach Dörnschlade                                                                                                         |
|            | 18.00 Uhr    | M | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| Fr. 25.05. | 17.30 Uhr    | M | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| Sa.26.05.  | 16.30 Uhr    | S | Beten der Pfingstnovene                                                                                                                            |
| So.27.05.  |              |   | <b>Pfingstsonntag</b>                                                                                                                              |
|            | 8.30 Uhr     | M | Hl. Messe                                                                                                                                          |
|            | 10.00 Uhr    | S | Choralamt                                                                                                                                          |
|            | 10.00 Uhr    | M | Kleinkindergottesdienst                                                                                                                            |
| Mo.28.05.  |              |   | <b>Pfingstmontag</b>                                                                                                                               |
|            | 8.30 Uhr     | M | Hl. Messe                                                                                                                                          |
|            | 10.00 Uhr    | S | Hl. Messe                                                                                                                                          |
| So. 03.06. | 10.00 Uhr    |   | Kindermesse mit den „Orgelpfeifen“, anschl. 11-Uhr-Treff                                                                                           |
| Mo.04.06.  | 16.00 Uhr    |   | Andacht im Ev. Altenheim                                                                                                                           |
| Mi. 06.06. | 14.30 Uhr    | S | Andacht der Senioren, anschl. „Grillnachmittag“                                                                                                    |
|            | 15.30 Uhr    |   | Ko-Ki-Treff: Blütensammeln                                                                                                                         |
|            | 17.00 Uhr    |   | Blütenzupfen am Altenheim                                                                                                                          |
|            | 19.30 Uhr    | S | Vorabendmesse zum Fronleichnamfest                                                                                                                 |
| Do.07.06.  |              |   | <b>Fronleichnam</b>                                                                                                                                |
|            | 6.00 Uhr     |   | Ewiges Gebet in St. Stephanus u. St. Matthias                                                                                                      |
|            | 9.00 Uhr     |   | Blütenteppiche legen am Altenheim und vor dem Rathaus                                                                                              |
|            |              |   | Beginn der Fronleichnamprozession (mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt) auf dem Burstenweg                                    |
|            | ca. 9.30 Uhr |   | Hl. Messe am Ev. Altenheim                                                                                                                         |
|            | 16 - 17 Uhr  | S | Betstunde der Frauen                                                                                                                               |
|            | 17 - 18 Uhr  | S | Vesper und stille Anbetung                                                                                                                         |
|            | 17 - 18 Uhr  | M | Betstunde in St. Matthias                                                                                                                          |
|            | 18 - 19 Uhr  | S | Betstunde der Kolpingfamilie mit sakr. Segen                                                                                                       |
| Mi. 13.06. | 19.30 Uhr    | S | Frauenmesse, anschl. Kfd-Jahresversammlung                                                                                                         |
| Do. 14.06. | 9.30 Uhr     | S | Gottesdienst des Kindergartens                                                                                                                     |
| Fr. 15.06. | 19.30 Uhr    |   | Ökumenisches Friedensgebet in der Altstadtkirche                                                                                                   |
| So. 17.06. | 10.00 Uhr    | S | Festmesse mit den „Orgelpfeifen“, Jugend- u. Kinderchor zur Eröffnung des Pfarrfestes, anschl. Pfarrfest und Verabschiedung von Herrn Prälat Haupt |
| Mo.18.06.  | 18.00 Uhr    | M | Hl. Messe, anschl. Gebetskreis                                                                                                                     |
| Di. 19.06. | 8.05 Uhr     | S | Abschluss-Schulmesse der 4. Klassen                                                                                                                |



## Katholische Kirchengemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



A = St. Anna, Belmicke • K = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

### Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

|            |           |   |                                             |
|------------|-----------|---|---------------------------------------------|
| Sa.        | 18.30 Uhr | K | Vorabendmesse                               |
| So.        | 9.00 Uhr  | A | Sonntagmesse                                |
| Mo. u. Do. | 19.00 Uhr | A | Hl. Messe                                   |
| Di.        | 19.15 Uhr | K | Hl. Messe                                   |
| Di.        | 18.45 Uhr | K | Maiandacht (im Mai)                         |
| Do.        | 18.30 Uhr | A | Maiandacht (im Mai)                         |
| Mo.        | 19.30 Uhr | A | Kirchenchorprobe (wöchentlich)              |
| Di.        | 20.00 Uhr | K | Kirchenchorprobe (wöchentlich)              |
| Fr.        | 15.00 Uhr | A | Probe des Kinderchors (wöchentlich)         |
| Mi.        | 17.30 Uhr | K | Probe des Kinderchors (wöchentlich)         |
| Mi.        | 17.30 Uhr | K | Probe des Instrumentalkreises (wöchentlich) |
| Di. 29.05. | 15.00 Uhr | A | Seniorenkreis Belmicke (monatlich)          |
| Mi. 15.05. | 15.00 Uhr | K | Seniorenkreis Wiedenest/Pernze (monatlich)  |

### Malteser Kinder- und Jugendgruppen

|            |           |   |                                                           |
|------------|-----------|---|-----------------------------------------------------------|
| Mi. 16.05. | 16.00 Uhr | K | „Die kleinen Strolche“ ab 6 Jahre (14tägig)               |
| Fr. 11.05. | 18.00 Uhr | K | „Multi-Treff“ ab 11 Jahre (14tägig)                       |
| Fr. 08.06. | 19.30 Uhr | K | „Dörpe-Fire“ ab 14 Jahre (alle 6 Wochen)                  |
| Fr. 19.05. | 15.00 Uhr | A | „Belmicker Kids“ u. „Belmicker Teen“ ab 6 Jahre (monatl.) |

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

|            |           |   |                                                        |
|------------|-----------|---|--------------------------------------------------------|
| Mi. 16.05. | 17.00 Uhr | A | Prozessionen nach Hünkeshol (dort 18.00 Uhr Hl. Messe) |
| Do.07.06.  | 8.00 Uhr  | A | Hl. Messe, anschl. Fronleichnamprozession              |
| So. 10.06. | 9.00 Uhr  | A | Hl. Messe des Schützenverein „Hohe Belmicke“           |
| Fr. 15.06. | 11.00 Uhr |   | Ewiges Gebet in St. Anna und St. Maria Königin         |
| Sa. 16.06. | 18.30 Uhr | K | Jugendmesse der Malteser Jugend                        |

## Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291

|          |           |              |
|----------|-----------|--------------|
| Sonntag  | 9.30 Uhr  | Gottesdienst |
| Mittwoch | 19.30 Uhr | Gottesdienst |

## Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Wiedenest, Bahnhofstraße 28

|          |           |                                     |
|----------|-----------|-------------------------------------|
| Sonntag  | 10.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Montag   | 18.00 Uhr | Teenkreis FRAZZ (13 – 15 J.)        |
| Dienstag | 9.30 Uhr  | Eltern- und Kindkreis               |

## Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre gezahlten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.  
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4  
51702 Bergneustadt

☎ 02261 290298-0

☎ 02261 290298-9

info@ae-o.de

www.ae-o.de

alternative  
energiesysteme  
oberberg gmbh  
die oberbergischen energiesparprofis



**Bestattungen  
Werkshagen**  
Inh. E. Stein  
Olper Straße 39  
51702 Bergneustadt-Wiedenest  
Tel. 0 22 61 / 4 30 89

Bestattungen  
aller Art  
Eigenes Sarglager  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Überführungen von und nach allen Orten im In- und Ausland

|            |           |                                          |
|------------|-----------|------------------------------------------|
|            | 19.30 Uhr | Bibelstunde                              |
|            | 19.30 Uhr | Jugendkreis FRIZZ goes bible             |
| Mittwoch   | 9.30 Uhr  | Eltern- und Kindkreis                    |
|            | 19.30 Uhr | Frauenkreis (jeden 3. Mittwoch im Monat) |
| Donnerstag | 17.00 Uhr | Jungchar KNICKLICHTER (Klasse 3 - 6)     |
| Freitag    | 19.30 Uhr | FRIZZ - impact + Bistro                  |

## Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: [www.efg-hackenberg.de](http://www.efg-hackenberg.de)

|            |           |                                             |
|------------|-----------|---------------------------------------------|
| Sonntag    | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Sonntagsschule             |
|            | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)           |
|            |           | Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)            |
| Montag     | 17.00 Uhr | „Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre)        |
|            |           | Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)         |
| Dienstag   | 9.30 Uhr  | Mutter-Kind-Kreis                           |
|            |           | Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)             |
|            | 20.00 Uhr | Bibelstunde                                 |
| Mittwoch   | 18.00 Uhr | Teenager (ab 13 Jahre)                      |
|            |           | Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)            |
| Donnerstag | 17.00 Uhr | „Äkschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre) |
|            |           | Info Dominique Klippert (Tel. 92 09 21)     |
|            | 19.00 Uhr | Jugend (ab 16 Jahre)                        |
|            |           | Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)     |
|            | 20.00 Uhr | Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat         |
|            |           | Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)            |
| Freitag    | 16.00 Uhr | Gebetskreis                                 |

## Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

|                 |           |                                                |
|-----------------|-----------|------------------------------------------------|
| Sonntag         | 15.30 Uhr | Wortverkündigung                               |
| jd. 1. Sonntag  | 10.00 Uhr |                                                |
| jd. 1. Mittwoch | 19.30 Uhr | Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam! |
| jd. 2. Mittwoch | 15.00 Uhr | Seniorenkreis                                  |
| jd. 3. Mittwoch | 19.30 Uhr | Bibelgespräch                                  |
| jd. 4. Mittwoch | 15.00 Uhr | Frauenstunde                                   |
| jd. 5. Mittwoch | 19.30 Uhr | Bibelgespräch                                  |

## Stadtbücherei am Kirchplatz

Montag bis Freitag 10–12 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14–18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 15–18 Uhr

## Bücherei in Wiedenest

Mittwoch und Freitag 15–18.30 Uhr

# Augenoptik ARMBRÜSTER

Inh. Ludolf Heppe

alles klar



Wir helfen auch



In schwierigen Fällen

Kölner Straße 257a · 51702 Bergneustadt  
Tel. 0 22 61/4 27 40 · Fax 0 22 61/4 27 63  
mail@augenoptik-armbruester.de  
www.augenoptik-armbruester.de

## Pfiffiges Abo für schicke Brillen!

- 24 Abbuchungen
- Null Zinsen
- Passt 100%



**Das Brillenabo**  
Kaufabschluss - 12 Monatsraten

# 1a

## DAS Brillenabo

So können Sie Ihre neue Brille kaufen.

Freuen Sie sich darauf.

1. Sie haben Lust auf eine neue Brille oder Sie benötigen einfach eine Neue.
2. Sie besuchen uns, lassen Ihre Augen prüfen, sich suchen sich eine schöne Brille oder individuelle Sonnenbrille aus.
3. Sie brauchen nicht zu Ihrer Bank.
4. Bei uns schließen Sie einen Vertrag, lassen sich nur 15 Euro monatlich\* für die komplette Brille abbuchen.  
\* bei 360 Euro für Ihre Brille.  
\* in 24 bequemen Abbuchungen, Null Zinsen.

## Willkommen bei AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.

Erdgas, Strom und Wasser aus einer Hand. Die Fusion der Energieversorger Aggergas und Aggerstrom zur AggerEnergie macht dies seit August dieses Jahres möglich.

Fast 200 Mitarbeiter sorgen im leistungsstarken neuen Unternehmen für Ihre Versorgungssicherheit und für Ihre kompetente Betreuung.

Firmensitz ist der Standort der früheren Gasgesellschaft Aggerthal in Gummersbach. Ob Neuanschluss, Wohnungswechsel oder Energie-Beratung – Sie brauchen nur noch einen Ansprechpartner, wenn es um Erdgas, Strom und Wasser geht.

In unseren Kundenzentren in Gummersbach, Overath, Waldbröl und Wiehl sind wir ebenso für Sie da.

Aus der Region für die Region: Deshalb bleiben unsere Städte und Gemeinden – die Städte Bergneustadt, Gummersbach, Waldbröl und Wiehl und die Gemeinden Engelskirchen, Overath, Marienheide, Morsbach und Reichshof Anteilseigner der AggerEnergie. Starker Partner an ihrer Seite ist die RheinEnergie AG in Köln.

Verantwortung für unsere Region: Wir bieten auch in Zukunft Arbeits- und Ausbildungsplätze an. Aufträge werden bevorzugt an regionale Unternehmen vergeben. Auf unsere Unterstützung können gemeinnützige

geben. Auf unsere Unterstützung können gemeinnützige Vereine, Kultur- und Sportereignisse sowie Umweltprojekte weiterhin setzen.

AggerEnergie – gut für unsere Region.



AggerEnergie GmbH  
Alexander-Fleming-Straße 2  
51643 Gummersbach  
Tel. 02261 3003-0, Fax -199  
www.aggerenergie.de





Sommer im April 2007 - Blick auf Wiedenest

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Wir sind für Sie da!

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Leasing und Finanzierung. Service. Für Pkw und Lkw. Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung.



Mercedes-Benz

**BRAND**

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner  
und Vermittler der DaimlerChrysler AG  
Kölner Straße 154-156 • 51645 Gummersbach • Fon 02261 817580  
[www.brand.mercedes-benz.de](http://www.brand.mercedes-benz.de)

Stadt Bergneustadt • 51692 Bergneustadt • Postfach 1453  
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

Die nächste Ausgabe  
des Amtsblattes  
„**BERGNEUSTADT IM BLICK**“  
erscheint am

**20. Juni 2007**

**FOTOGRAFIE**

Werbung, Industrie und Privat

**Maxx Hoenow**

02261-41441

**Foto-Mietstudio**

Für Amateure und Berufsfotografen  
51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139



Sie tragen Verantwortung. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.

**Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser** für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

Telefon: 02261 3003-0 • [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

 **AggerEnergie**  
Erdgas • Strom • Wasser